Begugspreis mit der "Aluftrierten" und Unfallfürsorge frei Haus durch Boten in Stadt 22,36 KM, durch die Boit 25.0 KM, der Juliffleiten Worfelder in Heinschmieden Warelspreis 0,13 KM, der Begugspreis 0,13 KM, der Begugspr

Einzelpreis 15 Rpi.

halle, Montag, den 7. Oftober 1929

Nummer 236

### Dr. Stresemanns lette Fahrt.

### Reues in Kürze.



### Eine Frau Borfigende der Cabourparty.

Die Labourparty het auf ihrem Parteitons greß erstmalig eine Fran aur Parteivorsitiene ben gewählt und zwar die jeizige Universtaats-eterteäten Bill Songanne Lawrence. — Daß die größte und jest regierende Partei Enslands eine Fran ben Boriff einemunt, wird für alle Zeiten ein benkwirdiges Ereignis in der Ge-schichte des "schwachen" Gechscheis beieben und ift ein ungemein bedeutsames Zeichen der Zeit.

In Berliner städtischen Areisen wird die Absicht erwogen, einer Straße im Sergen Ber-lins, au Ehren des verstorbenen Reichsmini-sters des Auswättigen, den Ramen Strese-mann-Straße au geben. In Betracht fäme da-nach wohrtigeintlich eine Straße naße der Wil-

Der Parteitag der Deutschen Bolfspartei in Mannheim if abgesagt. Ueber ten Zeit-puntt der Einbernfung einer Zentralinstang der Partei wird der Parteivorstand noch Ent-

Auf dem Preußischen Richtertag in Dort-nund nahm Landgerichtsdirefter Dr. Lesmann (Berlin) gegen die von iurstisischen Jafultäten vertretene Aufschung Stellung, das durch Sexansiehung bervorragender Pratifier, die Doppelseiten als Richter und Univertitätsles-rer betleiben, das Riveau der Universitäten zu bloßen Hachfelden berachgedrückt werden fönne. Im Gegenteil sei gerade die Deran-ziehung von Pratifieren geeignet, das Endium lebensvoller als bisher zu gestalten.

Auf einer Sochzeit in Remenftedt bei Morna Auf einer Hochzeit in Newenstedt bei Worps-mede fam es awischen dem Gästen au blutigen Außeinandersehungen über die Flangenfrage. Der Bräutigam, der Mitglied des Siahlbelm it, hafte die sowars-weißerde Klagage achist, tie von einem der Gäste zerrisen wurde. Es kam zu einer Schägerei, bei der zehn Per-jonen verletz murden. Ein Bremer Hochzeits-gast erhielt ess Messertiche.

Die interalliterte Mheinlandfommission hat eine Verordung aur Erleichterung des Neise-versehrs in beseiten Gebiet verössentlicht. Zanach wird ein amtlicher Personalausweis von den Kontrollkellen nicht mehr gesordert. Zeder schriftliche Auswies, der die Identität seines Inhabers sestamtellen gestant ih, hat Güttlasseit, der besondere Genehmigung der Abentlandfommission sit Neisen von Gesellichgesten ist von nun ab nicht mehr ersorderlich.

### Die Trauerfeier in Berlin.

Ganz Berlin stand gestern unter dem Zeischen der Trauerseier für Dr. Stresemann. Dunderttausende hatten sich ausgemacht, und schon seit morgens 8 Uhr strömten etwa 4000 bis 50000 Menichen dum Klat der Republik vor dem Reichstagsgebände. Bon 10 Uhr ab muß die Polizei Maßnahmen ergreisen, um Durchbruchsversuche zu verhindern.

### Der Plenarsikungsfaal des Reichstages

war weihevoll geichmidt. Der Sarg stud unter einem schwarzen Tuchbaldachten, einge-hüllt in die schwarzerot-goldene Dienststage des Außenministers. Am Sarge lag ein von den nächten Angehörigen gestisteter Aranz mit Bergismeinnicht. Der riesige Saal sakte nicht die Fülle der Blumenspenden, so das ein Tell davon in der Wandelsalle untergebracht wer-den musike.

### Das biplomatifche Rorns

Hatte einen über zwei Meter großen Kranz von blakkila Orchibeen mit ichwarzer Schleife gestiftet. Dameben lag ein Kranz mit der In-fectift. Dam unneracklichen Politiker. Die

gettitet. Daneben lag ein Kranz mit der Ju-idriff: "Dem unwergelitiden Bolitifer. Die franzöfliche Republit". Ein Kranz der Sowjet-undon trug ein blutrotes Band. Bur Keier hatten fic das gesamte diplo-matifich Korps, das gejamte Kachnett, der Spel der Heeresteltung und der Edel der No-wierlichte miralität und Bertreter aller Behörben und aller Bolfsfreife eingefunden.

### Reichspräfident von Sindenburg

betrat um 11 Mp die große Loge. Er führte am Arm die Gattin Dr. Strefemanns. In seiner Begleitung befanden sich die beiden Söhne Dr. Ertesemanns, der Neichsätner-minister Severing, die Vigepräsidenten des Reichsätages, der Hoptrediger Kester ans Dresden und die Angehörigen des Berstor-kennen.

Die Feier begann mit ber Ouverture gu Coriolant. Dann bielt

### Reichstangler Müller

bie Gedächtistede. Er betonte in tiefer Be-wegung, daß an diefer Abschiedelsfeier das gange beutiche Bolf teilnehme und die gange Welt. "Unier Volf dat einen seiner beisen Schien verloren, der bis aum lehten Angenblick freu für sein Baterland gearbeitet dar. Er gad dann einen Ueberblick über die Zeit, in der Dr. Streiemann möhrend des Anhertampfes enticheiden in die Politif eingriff, und fchil-berte die Entwicklume dies uniehten Kreinberte die Erimidlung dis zum jebigen Augen-blid. Sodann würdigte er Strefemanns Berdienste als Politiker und rühmte seine Eigenschaften als Mensch. Er schoft mit den Borten:

"Sein Berk siecht fest gegründet und uns allen bleibt in Jufunst die Aufgabe, es in seinem Geiste fortzusehen. Bon ihm nehmen wir Abschied in dem Bewuhtstein, daß wir in ihm einen großen Staatsmann, einen Fishere und einen tresslichen Menschen versoren and einen haben."

Dann fand die tief eindrucksvolle Feier t dem Trauermarich aus Beethovens mit dem Trauermarid. Eroica" einen Abichluß.

### Der Trauerzug.

Bährend die Transerversammlung den Saal verließ, wurde der Sarg durch das Sautyportal des Reichstags hinausgetragen, Gebanntes Schweigen der taufendförfligen Weinge chrie den Toten, als der Sarg über die gang mit schwarzen Beden verhülte Kreitreppe getragen wurde vorüber an den sich hohen find langen schwarzen Fadien, vorüber an den in vollem Widder aufgefellen State und links der Kreitreppe aufgefellen Sudenfensten und dan aufgeschlien Sudenfensprostationen und auf aufgestellten Studentenkorporationen und an der Eprenhundertschaft der Schutpolizet. Die Menge entblößte ergriffen das Saupt. Dann wurde der Sarg unter dem Salutieren der Schutypoliget auf ben fechsfpannigen Beichen-magen gehoben.

### Bizepräfident von Kardorff

trat auf ben Godel ber Freitreppe und mib-

trat auf den Sodel der Freitreppe und widmete dem verstroffenen Reichsaussenminister und Vartesgenossen in eine fehr tiesempsindenen Wischseberde, in der er ihn als Staatsmann und Renissen vom den Kreiften dreit Huggeuge mit langen schwarzen Binnsch über Keid auf dem Vorplat der Kede freisten drei Flugzeuge mit langen schwarzen Binnsch über Schwarzen den dan dem Vorplat der Trauerzug, einer der größten, den Berlin is geschen der Schwarzen, einer der größten, den Berlin is erschen der Schwarzen, den der Schwarzen und Schölzen der Schwarzen der Schwarzen und Scholzen und Schwarzen und Scholzen und Schwarzen und Sc bem Buge anichloft.

dem Juge auschieß.
Es folgten Neichsprässent von Sindenburg, Meichsfanzler Müller und Vigeprässent von Kardorff, dann die Vertreter der fremden Re-gierungen, das Neichsfabinet, die Behörden-vertreter und persönlichen Leidragenden. Der Leichenaug stöpte durch das mit schwarzen Erauerfahnen geschmidte Arandenburger Lor-und über die von Tausenden besehte Straße Unter den Linder.

### Bor dem mit Girlanden und Trauerflor geschmudten Auswärtigen Amt

geligmuten Auswaringen zumi helt der Bagner mei Minuten unter seier-lichem Schweigen der Menge an. Dann sog fich der Reichspräfibent von Hindenburg zu-rich, während der Ang sich durch die Billfelm-ftraße zum Luisenstädtischen Friekhof bewegte.

### Die Beifetjung.

Die Beiseung.
Die Beiseung sand im engiten Familienfreise flatt, nur ein Kreis von besonders nahefredeinden persönlichen Freunden versammelte
sich mit in der Kreisdossfapelle, wo der Sarg
Auffiellung sand. Holprediger Dr. Keller, ein
Freund der Familie, nahm die Einleganung vor
und hielt eine Tranerrede unter dem Motto:
"Und wenm es föslich gewesen ich, so ist es
Miche und Arbeit gewesen". Edvraglang umaufmet die Tranerrieter. Dann wurde der
Targ aur Begrädnisstätte getragen, einem alten Erbbegrädnisk, das von befreundeter Hamilie zur Excitagung gestellt war, in der Näch
der Grabsalte der Elsern Dr. Stresemans.

Am Grabs sand der Derendor auf einen nuch

der Grabstätte der Estern Dr. Stresemanns.
Am Grabe sang der Opermöder auf einen von Dr. Stresemann einig geäußerten besonderen Bunstoß sied Berten und nach nach geschierten dem Drecht die Seicht Brüder reicht die Zand zum Bunde," das augleich aum Abschied zu Arzeit der Zand zum Punde, das augleich aum Abschied der Kreimaurer von ihrem Logenbruder iherteitete, dem der Landsarosmeister der Freimaurerlogen in expresienden Wirten Musdruck ab. Dann warf der Vorsiehende Wirtsgenicht Nusdruck ab. Dann warf der Vorsiehende Wirtsgenicht Kondernach, and altem Burtsgenicht Konderschaft Kondernach, and altem Burtsgenicht Kondernach von Burtsgenicht Kondernach kab Burtsgenicht kab Burtsgenic

### bas Dentichlandlieb,

von der Rapelle der Schutpolizei gefpielt und von den Teilnehmern mitgejungen.

### Trauerfeier der Deutschen Bolfspartei.

Die Dentsche Bolfspartei biet am Sonntagadend im Sigungssaal des Reichstages noch eine legte Dotenieter. Bor dem Präsidenteilich state an den mit sie den arz 3 weitsten den Aufren Bohren eine der Bronzschifte Dr. Strefemanns. Zahlreiche Kahnenaberdnungen umrandeten den Saal. An der Reier nahmen der Reichswirtschaftsmitiker und vorläufige Nachfolger Dr. Errefemanns. Dr. Curtius und Reichse und Landtagsächge-ordnete der Deutschen Bolfswarte tell. in der ordnete der Deutschen Bolfepartet teil, in ber

Chrenloge die beiden Sohne Dr. Stresemanns mit den Reichstagsabgeordneten Kampfe und Zapl. Der gruße Reichstagsabgeordnete Prof. Dr. Rahl hielt in tiefer Erichütterung die Ge-

### Reichsminifter a. D. Dr. Scholz operiert.

Operiert.

Die "Nationalliverale Korrespondens", der Presiediemt der Deutsche Volkspartet, teilt mit: Ein überaus schwerzliches und trastickes Geschäd hat es gesügt, daß in diesen Tagen, wo der große Jührer der Vartet auf der Vahre liegt, sein enger volktischer Mitarbeiter und Freund, Keichsminister a. D. Dr. Scholz, der I. Vorsitzende Asserbier der wolkspartet werden muß. Um so begreissticken und verftändlicher in keich stag fraktion, opertert werden muß. Um so bestien volknungen der Vartei die Beldige und völlige Genesung des Erkrankten ersehnen. Diese Hossinung wird erkeulicherweise durch das Kommuniane der operierenden Aerzie im färksem Aafe unterstüßt. Das ärztliche Kommuniaus lantet: Somnabend vormittag ist an Kelchsminister a. D. Dr. Scholz eine Tamwerartin ansgeschipt worden, die gut gelungen ist. Bei der kräftigen Kompitution des Batenkreis im tie einer vossen und baldigen Weiebersperstellung au rechnen. balbigen Bieberherftellung gu rechnen.

### Jur Befrauung Dr. Curfius'

Ju ber Weldung der Berliner Morgenofeites, das die Betranung des Reichsministers Eurzius mit der Alfbrung der Geschäftle des Reichsausenministers dien Senninis der an-beren Minister ersofte sei, wird von gustän-diger Seiles fossendes mitgeteilt: "Es ift richtig, daß der Neichstanzler mit niemand vorher Klüssprache genommen bat, anch nicht mit Reichswirtsschämmister Eurz tins. Der Reichsfanzler hat für seine Verson danon Möstand aenommen, lessen vorstäufig das danon Möstand aenommen, lessen vorstäufig

and nigt mit Neigsbortigalismininer Luctius. Der Neichsbangler hat für feine Person davon Abstand genommen, selbst vorläufig das Amt des Reichsaubenmitifters au übernehmen, da er noch Rekonvolesjent ist und außerdeminisch ab er noch Rekonvolesjent ist und außerdeminisch ab er noch Rekonvolesjent ist und außerdeminisch ab er als Reichskanzler au erledigen dat, stoon an sich sieht hat der Außenminister in nächfer Natumit vor sich sieht, sind so umfangreich, dat es umbedingt notwendig war, einen anderen Minister mit dem Amt au betrauen. Der Artitel § 53 der Reichswerfassung siehe Reichsminister auf Vorschlag des Reichsministers vom Kochsprässenen vorläusigen wird mit der Vertraunng des Reichswirtschaftsministers Curtius mit der vorläusigen Pahruskung der Gelchätte des Reichsubenministers noch keineswegs ein Definitivum gelchassen.

### Deutscher Sandwerferbund

gegen Joungplan.

Auf der erweiterten Bundesvorsandssistung des Deutschen Handesvorsandssistung des Deutschen Handesvorsandssisten und ihr Berlin murde über das Berufsansbildungsgese eine Knisslistung einstimmig augenommen, in der vorliegenden Fassung für das Handwerf untannehmber ist.

Bur Frage bes Youngplaves murbe eine Entichliefung angenommen, in ber fich bie Mitglieder des Dentichen Sandwerferbundes in voller Ginmutigfeit gegen die Annahme bes youngplanes ansiprechen.

### Die Demofrafen für ein unparteiifches Beamtentum

ein unparteiliches Beamtentum Am Sonntagwormittag sand der demofra-tiche Vareitag im Ranubeim seinen Abschluß. Innächt wurde der Geschäftsbericht des Daupt-geschäftslicheres Dr. Regrodt entgegengenom-men. Der Redner nahm au den Wiscerlogen der letzten Babsen Stellung und erklärte, die demofratische Vareit sei nicht die einzige, di-einen Berluft erlitten habe, sondern alle bür-gerlichen Parteien teilten mit ihr das gleiche Vos. Neben der großen Abwadberung von bürgerlichen Simmen aur Sozialdemofratie musse man ein: Stimmenzersplitterung von



Œ

den Bat bem borg fahr ie ber ftra nin find im find ber ein

Sad Beri nichi Stell stünd Leid vorg

D

ein S zog fi Sand Er bunde

Die

Ei auswi auf de lichen Bereit mache etwa

2

Straffa Am (Schwu ben Ar

wegen
Republi
1. die E
beth S.
Durchfie
um 12½
Leimbac
Um
Schöffen
R. aus
Arbeiter
10¾ Ubfi
1

des

hatte ein schädigt angegriff revier di Abend stück Spi

ungeheurem Ausmaße feststellen. Der Ge-famtinitgliederbestand ber Deutschendrati-ichen Pareit belaufe fich gutzeit auf 128 223. Die erste organisatorische Porderung lei die Erhöhung des Mitgliederbestandes. Im 11 lift, in dem Augenblich, als im Neichstag die Trancrieter für Dr. Streiemann become unterbroch der Berteilen bei Men

begann, unterbrach der Parteitag feine Ber-handlungen mit einer Trauerkundgebung, in der Frau Dr. Bäumer in einer kurgen Ander Frau Dr. Baumer in einer kurgen Anfprache der Berdienste Dr. Stresemanns um das deutsche Bolf würdigte.

das deutische Bost würdigte. Angenommen wurde ein Antrag des Borfandes, den Parteilag nur noch alle zwei Jahre stattlinden zu lassen. Der Beantenaudsauf des Verteitunges legte zwei Antrage vor, in dem einem extlärt sich die Deunofratische Artei ernent zu dem Ernnöcks, das and im demofratische Etaate ein nuparteilsches in einer Settlung gesichertes Beamtentum

die stätste fet. In dem andern Antrag wird die Notwendigfeit der Berabichiedung der Novelle jum Beamtenrecht unterstrichen. Beide Antrage wurden angenommen. Mit einem Soch auf die Deutsche Republit fand ber Parteitag seinen Abichluß.

— Leider wird in der Praxis unferer Re-gierungen das genaus Gegenteil der For-derung unparteificher Beamten befolgt.

### Wiener Kundgebung gegen den Gewalf-Frieden.

gegen den Gewalt-Fteeden.
Aus Wie wird werlautet: Zum zehnten
Male veranstäfteten am Sonntag vormittag unter Tellnahme von etwa 2000 Perforen die völftischen Vereine Views auf dem Helbenplagteine Anndagbung agen den Gewaltfrieden von E. Germain und für den Ansichten Gelterreichs an Deutschland. Eine im Sinne der Aund-achung agene die Kriegsschutdlüge und für das Selfspfessimmungsrecht gehaltene Entschlie hung wurde einstimmtg angenommen. Sie soll allen in View at der Geschlichte Gesandischen übermittelt werden.

Macdonald hat in Neuwork erklärt, er set mit den ungarischen Angelegemheiten so weit vertraut, um die Abänderung eingelnes Leise des Trianonvertrages zu billigen. Dadurch könnte die mitteseuropäische Lage gebesiert werken, und das gegen-seitige Werksändins der mitteseuropäischen Staaten würden den Westfrieden fördern.

#### Die Gefreidenot in Rufiland.

Die Gefreidenof in Außland.
Das Mitglied des Handelstommisjartats der Sonjetunion, Tschernon, der im Auftrage der Sonjetunion, Tschernon, der im Auftrage der Sonjetunion die Getreikebestellungen sir die Städte feitete, erkärte in einer Moskauer Zeitung, daß die Berforgung der Städte mit Zebensmitteln sig in der letzen Zeit ungeheuer werschlechtert haben, und daß die reichen Bauern gegen die Getreibenolitik der Sonjetunion aktiven Biderinda leisten. Besonders habe sich dies in der Ukraine und anderen Getreibegegenden bemerkar gemacht. Tschernow verlangt von der Sonjeturion werkenden der Sonjeturion der Verlagen der Verlage

### Bolnisches Militärflugzeug in Oftpreußen gelandet.

Aus Königsberg wird gemeldet: Nachdem erst am Freitag vormittag ein volnisses Mili-tärslugseug in geringer Höbe Deutsch-Eylau überslogen hatte, wurde am Sonnabend mittag auch über der Stadt Johannisburg ein pol-nisses Militärslugseug geschiebt, das in einer Höbe von etwa 70 Meter die Stadt untreiste und dann in Richtung Balla weiterssog, Bald datauf lief auf dem Landratsamt Königsberg ht. Wolkurg att die Er Liveseug in der

darauf lief auf dem Andratsamst Königsberg die Meldung ein, das ein Angagem in der Aläge des Dorfes Großskeffel (Chiprenhen, Righ. Gumölnnen) gelandet fet.
Wie des Sopiels Großskeffel (Chiprenhen, Wie dem des gebruichsburger Zeitung" bertichtet, handelt es sich und das polntische Mitärstungsung. 6. 18. C. 18. 328. Der Kleger ertfärte, daß er sich von Lemberg aus auf dem Vegen and Edd befrühren, und da ihm die Karte weggeliogen (1?) sei, die Richtung verloren habe. Erft in Johannisdung will er an en Flaggen auf dem Hierklichen Gebäuden dem Erft haben, daß er sich iber deutschem Gebürden Steighung und der Klassen. Bengtimmangel und Kuisfehen der Wotoren hätten ihn dann auf Kotlandung geswungen. gezwungen.

Die "Bohannisburger Beitung" bemerki hierzu, daß das Fluggeng noch etwa 100 Liter Bengin im Tank hatte.

Rach der Landung nahm die Bevölferung, die durch die andauernden Grenzwerletzun-gen durch volnische Flugzenge leit langem aufs höchte erregt ist, eine drohende Saftung

gegen den Flieger ein und gab ihm an verjieben, daß fie bei Fortletzung dieler Spionagetätigkeit lelbst Albwehrmahnahmen ers greisen würden. In Tätlichteiten oder An-rempelungen gegen den Flieger ift es sedog nicht gekommen. Daß Fluggang wurde von den Behörden einstweilen beschlagnahmt.

### Handelsverfragsvorschlag Hilferdings an Bolen?

Silferdings an Polen?

Der "Iluftrowann Aurver Codstenny", berticket, daß der polntischen Regierung ein neuer deutscher Vollag ausgegangen set, der den Abschule eines proviporischen Jandelsurertrages betresse und volleren des beicht, vom Kelcheinamminische Dr. Silferding ausgearbeitet werden sei. Deutschereits werde die Schaftung eines modus vivendt angetrech, dem solgende Bereinbarungen zugunde liegen sollen: Abban der beiderseitigen Ausfuhrverbote und Kamplöslie; gegenseitige Inskuhrverbote und Kamplöslie; gegenseitige Inskuhrverbote und Kamplöslie; gegenseitige Inschuhrverbote und Kamplöslie; gegenseitige Inschuhrverbote und Kamplöslie; ausgestaufel; Einrämung der Weisbegünftgungsklausel; Einrämung eines Einschufvrontingents sir polntisch köhle im Umfang von 300 000 bis 350 000 Tonnen monalisch.

— Das würde kampflose Opferung der Landwirtschaft des deutschen Oftens und schwerfte Schädigung des deutschen Kohlenberg-baus in Oberscheiten bedeuten.

### Forderungen des Evangelischen Bundes.

Der Evangelische Bund, der in diesen Ta-en in Kobsenz seine 33. Generalversamm-ing abhält, hat solgende Entschließung ange-

nommen:
Nachdem gegen den wohlbegründeten Billen des Evangelissen Bundes det der Ordnung des Nechtsversätlinises awissen der prentitischen Staatsreaterung und der römissen Kurte eine fondrodatsmätige Form gewählt wert eine fondrodatsmätige Form gewählt worden ist, itellt der Evangelisse Vind gewählt werden ist, itellt der Evangelisse Vind gewählt den, das die Staten von der Verngelissen Vind gewählt der Staatspart der Verngelissen der verngelissen Ticke nicht ihr gebührendes Necht geworden ist. Er gibt der Staatsreaterung und der verngelissen Lichen Tahlungen amischen Experimen der wölligen Partiat und der Vacngelissen Virden ihre mögliche Katassreaterung und der Vacngelissen von Aufmert der Aufmert der Verngelissen kannen der Vacngelissen kirche nicht der heite haben der Aufmert judig der Vallen der Vacngelisse Vallen Vallen der Vacngelissen von die Vallen von mit allem Rachdruck dahler ein, das die evangelisse nich. Er lehn das die evangelisse nich Er lehn das Vallen Partiet ab. Verleis der die politissen wich. Er lehn das Vallen Partiet ab. erfreibt aber die politissen wird. Er zich is die Positisseiles Aur Blidung eines protestantischen Soffsteiles Aur Blidung eines protestantischen Sessen der Verlisseilen Rachdem gegen ten mohlbegründeten Billen

Der amerikanische Senator Borah hat dem Prösidenten Hover mitgeteilt, er erhebe Bis-derspruch gegen iebe Bereinbarung mit Wac-donald, die nicht englischerfeits die Aufgade des Aufpruches, neutrale Sofisse in Arriegsseiten anzuhalten, einschliebe. Borah wird diese Franc Muf Grund der Flotteneinigung awissen Präsident Hoover und Ministerpräsident Wacdonalt gilt es als wahrscheinlich, daß die Finsdonalt gilt es als wahrscheinlich, daß die Finsdonalt, die nicht englissen Ediffe in Artegsete dangualten, einschliebe. Vorah wird die Franznatheileren Foren und Ministerpräsidenten am Mittwoch vordes Januar in London zusammentreten wird.

Anffhäuferbund gegen Religionsichandung.

gegen Äeligionsschändung.
Der Bortand des Deutschen Reichskriegerbundes "Apissäufer gibt folgende Prockentichtiebung bekannt: "Mit tiester Empörung
haben wir in letzter Zeit in den Etraßen der
Reichsdauptidabt Aundgebungen firchenleinds
licher Areise erleben missen, die eine uns
erhörte Berkpottung unserer heitligten Emps
tindungen darfiellen. In einer Weisigken den
jedes Gesähl der Ehrsurcht auf das tiesste
verletzt, wird von diesen Areisen mit den gemeinsten Mitteln darauf singearbeitet, die Religton, die tiesste zusauf singearbeitet, die Religton, die tiesste zusauf in gearbeitet, die Religton, die tiesste zusauf in gearbeitet, die Religton, die tiesste zusauf in den Entschen
unden und das Gladensagut des größten
Zelies aller deutschen Volksgenossen in unlätigter Weise in den Echnut zu ausgen.

Ma Bertreter einer Dreimissen zu zusauf

Ma Rertreter einer Dreimillionenpragnis fation, ber ehemalige Colbaten aller Glans bensbefenntniffe angehören, erheben wir icharfften Broteft gegen die öffentliche Duls dung und polizeiliche Beidugung berar-tiger, das religiose Gefühl des beutschen Bolfes in feiner Gefamtheit auf bas tieffte verlegenden Beranftaltungen."

Aus Bufareft verlautet: Bor bem Gebaube bes Innenminifteriums wurde Connabend-nachmittag von einem jungen Mann ein Revolverschuß gegen bas Auto bes Innen-ministers abgegeben, in dem außer dem Mi-nister sein Kabinetischef sab. Der Minister nud sein Kabinetischef blieden unverleht. Der Täter wurde seisgenommen.

An einer Fratisionsssibung der Deutschnationslen Reichfstagsfrattion bat herr Antoinen, dem befannticht nachgesau worden ist, daß er in privaten Belprechungen mit engischen und frangslichen Staatsmännern und Pillitärs aur Regelung der gegenseitigen Bestehungen Borschäusge der heutschen Kenterung hinausgegangen wären, eingefend über die verschieben Behrechungen Bertigt erhattet. Daraus gebt hervor, daß die Belprechungen auf Bunsch der ansländischen Ferren und diese

Die Wahrheit um den "Fall"

Alonne.

auf Bunich ber ausländischen herren und jedes Betreiben bes herrn Alonne gefunden haben.

gejunden yaden. Gerner hat Derr Alonne nicht Angebote ge-macht, sondern Forderungen gestellt, mit denen jeder Dentiche ohne weiteres sich einverstanden erklären muß:

magi, soloten syroteningen gitean meinen gieder Deutschae ohne weiteres sich einversanden erklären muß:
Bedingungslofe Käumung des Meinlandes und der Saar, Rückgade des polnissen Korribors und Dansjag, Berfätzlung der deutsche Hongen der keine Generalität, Lung der deutsche Kriegen den der heutsche Soloterus von der deutsche Soloterus der Kriegsschuldlüge Wiederung der Kriegsschuldlüge durch die Entente, waren die voldtigken Gonveranität, Widderung der Kriegsschuldlüge durch die Entente, waren die voldtigken Gorderungen. Bon den überralscheden Antworten, die insbesonder von den englissen Canadamannern Herrn Klönne gegeben worden sind und deren Beachtung eine grundlegende Nenderung der deutschaft der der Klönne de and spiellisen erreichbaren Herrn Klönne gegeben worden sind haben der Nederlissen Klinne de Antworterschaft der Klinne der Klinne der Klinne klinne kleichstagsfraftion hat das Verhalten des derrn Klönne ged klinderschaft der Korrefyonden an unter Mitherauf untschieden Materials ihre völlig underrichten knazissen dern dern Klönne gedrächt, das die National underschieden Magiste gaen derrn Klönne gedrächte dat. Es wurde ausdrücklich seiner untschieden knazissen dern dern Klönne derichte bat. Es wurde ausdrücklich seiner und das Beitreche aurücklicheren untschieden konterpleiten au schlieden.

Eine für den Sonntag in Uelgen geplante Landvolfversammlung, auf der Landvolfführer Hamtens-Tetenbull sprechen follte, ift vom Regierungspräfibenten verboten morben.

Llopt George hat fic eine schwere Erkältung augezogen mit beträcklichem Fieber und er-böhtem Pulsschlag. Die Sounabendnachmittag beabschickligte Rückfefr nach Sondon nuchte im lehten Augenblick aufgegeben werden.

Nach einer Melbung aus Agram hat die ferbische Polizei die Untersuchung über die un-geselliche Tätigkeit der seinerzeit verhafteten Kommunischen beendet. 50 Kommunisten wer-den vor Gericht gestellt werden.

Im Zusammenhang mit seinen Siegen über dem Nachsolger Aman Ullah dat Radir Abar einen Kurter nach Rom zu Aman Ullah entsandt, um diesen zu bitten, vorsämig nicht nach Algabanistan zurückzufebren, da die plögliche Kückelpe einen neuen Bürgerfrieg zur Folge haben fönnte. Die im Kabul einzubernsende Kattonalversammtung werde selbst über das weitere Schifdal Aman Ullahs und seine Rückelpe nach Algabanistan bestimmen.

### Archäologie aus der Luft.

weren tonnten.

Die Maha sind ein ensgestorbener Indhaerstamm, der in Bu calan, Zabalco und Guatemala ber in Bu calan, Zabalco und Guatemala bohnte, mit einer merhoitolgen, hochentoldsten Glegentillur, die der merkanische durch de Mille der Architelturberfinäter und die Entiboldung der Schriftlurberflunder und die Grindlung der Schriftlurberflunder und, daß die Blützettgen vonr. Man nimmt an, daß die Blützettgen vonr. Man nimmt an, daß die Blützettgen vonr. Man nimmt an, daß die Blützettgen vonr.

#### Der neuentdedte Kältepol der Erde.

An Dim et on sied ver faiteste Kunt ber Erke, nicht in Verlagen des die das Erkeiten der in Verlagen der Verlagen des die das Erkeiten von der Angeleichen der Verlagen der Ve

### Hohe Preise für altdeutsche Meister auf englischen Auftionen.

englischen Auftionen.

Die Besseigerung ber Sommlung Carl of garborough durch das Austionshaus Christie and Manjon in London brache eine Angahl nicherlämbischer, englisser und altbeutischer Meister und altbeutische Gine Landssaft und Turner fonnte mit 180 000 Mart notiert werden. Ein Magda-lenenbild don Tajtan brachte 9000 Mart, die gleiche Emmure vurde sir eine Angabasenschaft und der Auftregen der Auftregen der Gestellen der Merkeiten der

DFG

### AusderStadt Salle Ein Bertehrsichutmann fehlt.

Montag, 7. Offober 1929

in ool=

olge am lus:

hat i g t, sum a l = Niß=

ttid

ihrer

ltung

er=

teter

nach folge fende das Rück=

mit gda= , die

eine

scher icher und iten

### Das Ende einer Aneiptour.

In der Merfeburger Strafte fiel gestern nacht ein Betrunkener in eine Schaufensteligeibe und aog sich Berletzungen am Kopfe und an der rechten Hand zu. Er wurde von der Sanitätstosonne ver-bunden.

### Die Roten murden geftohlen.

Einem Gesangverein, der jum Besuch eines auswärtigen Gesangvereins fahren wollte, wurde auf dem Genation eines Edertaligke mit fantiligen Koten gestoßten. Soffentlich fonnte der Zerein auch ohne Voten einem Ramen Stre machen. Der Wert der Voter beträgt eitwo 100 Mart.

### Wer ift die Berungladte.

Am Mittmod it bet Beiterigh die Leibzig en Mittmod it bei Beiterigh die Leibzig en Mädden betwißtlos aufgefunden, besten Ferfon disser nicht feltgeitelt in. Die Berunglächt eit wobf durch Arburfall zu Schoben gefommen und befinder sich in Arnatendans 6.6 Georg in Beitzig als ihnere Weltschaft und der Beitzig als ihnere Weltschaft und der Beitzig als ihnere Weltschaft und der Beitzig alle der Beitzig alle der Beitzig alle der Beitzig alle der Beitzig der Beitzig alle der Beitzig alle der Beitzig der Beitzig alle der Beitzig der B

### Gerichtsverhandlungen der Woche.

Der Woche.

In ber laufenben Woche werben n. a. solgende Ertoslachen im Landegrücksbezit halt verhandelt:
Am Montag, 7. Oktober, der bem Schöffengericht 21 (Schwurzerichts) auf Kentellenting 16) um 9 Uhr gegen ben Arbeiter Kurt W. aus halb auf umd 28 Genoffen vogen Vergedens augen des Geleg zum Schue der ben Arbeiter Kurt W. aus halb und 28 Genoffen vogen Vergedens augen des Geleg zum Schue der hebt der Geleg der Schutzerichte Schutzerichte der Schutzerichte Schutzerichte der Schutzerichte der

#### Wochenende des Ueberfalltommandos.

Oes Revertalltommandos.

Am Sonnabend gegen 18,80 Uffe murde das Reberfallsommands nach einem Grundfind An der Schwenme gerufen. Dort war es spuiffen mehreren Perfonen au Streitigfeiten geformen. Der Erreit wurde vom Ueberfalltommands beendet.
Eine Sunde später holte man das Ueberfalltommands nach der heinrichstraße. Dort hate ein Naum einem Perfonentraftwagen beschädigt und den Befiger des Ikagens fätlig angagriffen. Der Täter wurde dem Poligeire zugeführt.
Abends um 28 Ufpr fam es vor dem Grundfind Spite 1 zwischen mehreren Perfonen au

### Zu viel reisende Kaufleute.

Die Induftrie vertauft haufig birett. — Daffir bat ber reifende Raufmann andere Funktionen erhalten.

Die Industrie vertants häufig direct. — Dafür hat der reisende Kaufmann andere Funktionen erhalten.

In diesen Tagen befinden sich in erhalten ein Kautern von Solle die Delegierten von 15 Settionen des Berbandes reisender Kaufleite beutschaften. In die Berbandes reisender Kaufleite beut ich es erhandes. Es tagt sier die Ritte der Reichonen des Berbandes Aus diesem Antal veranschaftet die Erklich da für das Mitch der Antaliente die Erklich da für das Aus der Mitch veranschaftet die Erklich da für das Aus der Mitch veranschaftet der Kleichonen der Verlagen der

einer Schlägerei. Zwei Frauen wurden am Ropfe verlett. Die Beteiligten wurden fest-gestellt.

Billige Tage im 300.

Dittings Lange im 300.
Die am Sonnabenb beginnenben drei billisgen Tage im Joologischen Garten brachten am Sonnabend dem Beinde von 1400 Menicken, am Sonnabend dem Beinde von 1400 Mich Gente wird bas schöne Skeiter wieder viele antlocken. Sexpl und seine junge Brau Resi erregten wie alle inglich das Sauptintereile der Beindere. Much die jungen Leoparden, awei schöne weiche Jwillinge, fanden aus der Entsernung wiel Gegentlebe bei den Besindern.

Der schone Conntag locke viele ins Freie, von alem in die Heide. Darum war anch der Berfehr auf der Erokenbah verfahrlistnähig start. Er sam mit der Zohal der bescherten Fahrgasse an die Berfehräsissten schoner Sommersponinge, die sich auf der Höhe von 120 000 hält, beinah heran.

Neuerwerbungen der Universitäts-Bibliothet.

Diefe Bilder fteben vom 7. bis 12. Oftober im Lefefaal aus: Va 1 de 7, M.: Magna moralia und ariftotelifche Eibit. Berlin 1929. Tonnies, F.: Sociologifche Studien und Kritifen. Samml. 8. Jena 1929.

Meichsversicherungsordnung. Handlommentar non Siter-Somto. Ruft. München 1918 d.: Anfeitung aux Diechkermiedshand-ton a. 1816. Bereitin 1929. Parma, E.: Zodynärstliche Möntgendiagnostik. Vermann, E.: Die Eksampsie und ihre Brophylage. Bereitin 1929. Walter, G.: Etiendahn und Krastwagen. Berlin 1929. Wingen der, S.: Erköprungen im Kampse gegen Schulb, und Schnuchschriften. Düssichors 1929. Nießen, N. v.: Das Mätsekraten in der Impsirage. Berlin 1929. Kopfe verleit. Die Beteiligten wurden fefteitellt.
Am frühen Morgen bes Sonntags wurden an der Ede Dadebornstr.—Dallorenxing zwei Wähner von zwei anderen Männern mit Stöden geschagen. Die Angegrissen wurden am Kopfe ersebild verleit. Auf der Santidäswade wurden sie verdunden. Die Tätter sind unerkannt entsommen.
Und als der neue Zag graute, kam es auch an der Ede Talamistraße-Marti zwischen mehreren Presonen zu einer Edslägeret. Dadet wurde ein Mann im Gesicht und am linken Interam verleit. Die Täter wurden dem Boligeirevier zugeflicht. Western abend sichleßlich wurde das Ikebersallsommando nach einem Tosal in der Wirt des Voslas von zwei angefrührt.

### Trauerfeier für Dr. Strefemann.

für Dr. Stresenann.

3ur gleichen Sinnde, in der in der Reichsbaupisadt die gewaltige Trauerseier für Dr. Stressenmun statsfand, datte fich auf Einladung der Deutschen Boltspartet Salle in den Thaliagisen ernike Trauersemeinde au einem sies eindem den Gedensten verlammett. Der dicht besetzt soal lag in telerstiemen Dunkel, selbst die Deckenlampen waren schwarzumflort. Im Pittelpunkt der Bishne, doch ragend, eine große Borträstgeichnung Dr. Stresemanns, von schwarzem Kranz umringt, auf dunkeltig und in der Bishne, doch ragend, eine große Borträstgeichnung Dr. Stresemanns, von schwarzem Kranz umringt, auf dunkeltig und in der Kranz von Corpjantisemen. Die Büshne selbst schwarzausgestleicht, aur Rechten umd Einen des Michaes grüner Trauerschen umd Sinten des Musstelleder der Bergstapelse unter Leitung des Musstelleder der Bergstapelse unter Leitung des Musstelleitens der Seichmann umd besonders schwarzen Weigng des Geren Kurt Bischmann-Dalle leiteten die Seier wirdig ein. Dann bielt Deerstudender der wirdig ein. Dann bielt Deerstudender der wirdig ein. Dann bielt Deerstuden der der wirdig ein. Dann bielt Deerstudender der Boltister Seresum sichtlichen der Weighen um ist eine von den hoberen mit fieler Ergriffenseit dingenommene Gedenstrede auf den versporbenen Weighsausenminister und Knüber der Partel. Beniger den Politifer Stresemann schliedere er, als den Wenschen ein an dem AbiErkaudennsk, insbesondere dem an dem AbiErkaudennsk, insbesondere dem an dem Abi-

turtentenexamen abgegedenen aussührlichen Lebenslauf, wies er nach, wie Strefemann schon seit früher Jugend danne gerungen dat, Joeal und Oeden mielinander au vereinen. Beitere Kenkerungen aus späteren Ledensaliern seigten, daß das Streden nach dem Ideal sied ein zoter Haden durch sein aus ein dem Anderschaften dem dem Ideal sied und dem Ideal stellung dem Ideal stellungsdickers und archen Borbildes Goeile mehr und mech dam Ideal nach das Goeisevort aum Wotto seines Ledens au machen:

"Edel sei der Wenlch, biltreich und gut". Die große Wenschlichsel und für de große Wenschlichsel in der und mech aus machen:
"Edel sei der Wenlch, biltreich und gut". Die große Wenschlichsel ziresemanns und die Erfenntnis, das ein Zehen werlos ist, das nicht gans im Tienste sir nicht seines Ledens werden der ein seinem Bost und in der Welt genosien dat. In der Mischung von nüchtern realem positischen Welt gelebt wirt, ertlären die fast ein sigartige Popularität und tiese Berefrung, die er in seinem Bost und in der Welt genosien das, in Der Mischung von nüchtern realem positischen Welt gelebt wirt, ertlären der sendischen Welt genosien das ist der ein seinem Bost und werden und wird immer ein Wortschen Welt genosien der Kenten der Schalbung der Weltsche und die igene Gelunddeit, seinen Dienit am Boste un lieb, und die ihn rend her in eine Kontifichen Mischalbungen der leisten Zage noch auf sich au nehmen, die den von ihm leit langen vorausgesehenen Zod herbessichten.

Zos Awe verum von Wogart und die Ertanet von Schoert bildeten einen mütdigen Ausfalang der ergreisenden Trauerleier.

### 9204 Fremde im September.

9204 Fremde im September.

Rach Mittellung des Schriftlichen Amtes
find in den hiehene Gast, und Logierhäufern
im September 1929 7284 männtliche und 1920
metbliche, aufammen 9304 Fremde abgeftigent.
Darunter befanden sich 295 Perfonen, die ihren
Vohnflig im Auslande batten, und von 247
männtliche und 24 weibliche mit fremder Staatsangehörigfeit und 4 männtliche und 2 weibliche
Reichsdeutsiche. Im September 1928 waren es
7457 männtliche und 1895 weibliche, aufammen
9852 Fremde, im September 1918 1066 männsliche und 1641 weibliche, aufammen 1807
Fremde.

### 3700 verfteuerte gunbe.

310 Derfleuerte 33000 Sunde aller Raffen, für die Seieuer bezählt wird, dann aber noch ungefähr 820 Hunde, die fteuerfrei find. Es handelf fig in letzerem Fall um Polizestimmes. Bachhunde und Sunde ärmerer Gewerberteilender, wie Lumpensammler und dergleichen. Die Jahl der Junde, deren "Gerrchen" sich um die Steuer drüden, ift unbefannt.

### Ein Schwarzfahrer will nach Budapeft.

Auf ber Strede Dalberfiadt—Halle wurde in einem D-Zug ein junger Tijcher entbectt, ber ohne Fahrfarte war. Er gestand, aus köln zu tommen und gab als Reifeziel Budapest an, wo er Verwandbe habe. Er muß in Halle die Fahrt für einige Zeit "unterbrechen".

### Ein Bleiftreifen zeugt vom Einbruchsversuch.

Einen Einbruch versuchten Diebe in der Racht vom Sounabend zu Sountag in das Ta-bafgeichäft von W. Schröber in der Sophien-ftraße. Anscheinend wurden sie aber dadurch gestört, das semand im Rebenzimmer schlief. Der Pleistreisen, mit dem sie das Türschloß geöffnet hatten, sand sich noch vor.

### Keine weiferen Tobesfälle.

Wie mir von polizellicher Stelle erfahren, if bet den beim Antounfall bet Bennstedt ichwer verleigten Berlonen, die im Elifabethe frankenbaus liegen, fein weiterer Todesfall eingetrein. Der Shauffeur Jumptich ift allerdings noch nicht vernehmungsfähig.

Die Ungindsftelle bei Bennstedt mar gestern das Ziel vieler Rengieriger. Biele hunderte batten fich eingefunden und besprachen das furchtbare Ereignis, desien Spuren immer noch nicht verwischt find.

BLAUDUNKT RADIO

BLAUPUNKT RADIO . • BLAUPUNKT RADIO • BLAUPUNKT RADIO . IDEAL IN THE STATE OF THE STATE



ABER dann schten Sie derauf, daß Sie eine Netzanschluß-Radioaniage bekömmen, die go preiswert, wirtschaftlich und vollkommen — wie eine "Blaupunkt"-Anlage ist Eine "Blaupunkt"-Lichtnetz-Radioaniage vermitteit ihnen Musik, Oper, Gesang, Schauspiel, Dichtung, Tantmusik, Humor in Ton und Wort, öffentliche Reden und jegliche Beiehrung, Freude, Weit und Menschentum.

### Der Strauß für die Braut.

In einer öffentlichen Anlage wurde am Sonnabend abend ein Mann dabet erwischt, als er sich einen präcktigen Blumenstrauß aus den Beeten gulammenstaß. Der Dieb verantwortete sich damnt, daß er den Alumenstrauß für eine Bochget benötige. Er wollte der Braut mit dem Strauß ein Geschenf machen. Die Muskerde wird ihm nichts nichen, er befommt eine Angeige wegen Diebstaßs.

### Die Wetterlage.

Die Wetterlage.

Bis um S. (Inder abende in die im der die in die

Borberfage: Teils heiter, teils bewolft. Un-



Der fleine Beiger bermerti ben gefirigen, ber große Beiger ben heutigen Barot

#### Schleufe Trotha.

en Untertegel der Schleufe Trotha zeigte beute einem Ballerinand bom 1,08 Meter. Die Sande in feit Common in 1,00 Meter. Die Sande in feit Common in 1,00 Meter. Die Sande in feit Common in 1,00 Meter in 1,00 Mete

### Schiffsverkehr im Sophienhafen.

hafen.

Ju ber Boch vom 30. September bis 5. Oftober indren zu Berg: Wetorchaift "Weife" mit Tindgut; Zampfer "Bettin, Kabtian Geophe, mit Tindgut; Landfer "Bettin, Kabtian Geophe, mit Tindgut; Sabn 60. Zohiffseigner Zieber, mit Etidgut; Kabn 68. Zohiffseigner Zeicher, mit Etidgut; Kabn 68. Zohiffseigner Zeicher, mit Etidgut; Kabn 68. Zohiffseigner Geophe, mit Tindgut; Kabn 68. Zohiffseigner Kaubret, mit Etidgut; Kabn 68. Zohiffseigner Kaubret, mit Etidgut; Kabn 68. Zohiffseigner Kaubret, mit Etidgut; Kabn 68. Zohiffseigner Kannarn, mit Walfengut; Kabn 68. Zohiffseigner Kabn 20. Zohiffseigner Kabn 58. Zohiffseign

Chiffsverfehr auf ber Caale.

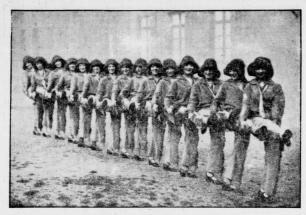
Schiffsverlehr auf der Saale.
(Ritgeteilft von der Rechere der Saale-Schiffer, A.G., Sale a.d.S.)

Angelommen find am 5. Cftdere: Aahn Nr. 831,
Er. (Godre, von Handburg: Aadu Nr. 829, Er. Adopen, von Handburg: Aadu Nr. 820, Er. Adopen, von Handburg: Aadu Nr. 605, Er. Nidler, von Amburg: Andu Nr. 605, Er. Nidler, von Amburg: und Eildampier "Niendurg", mit Stüdgut von Handburg.

### Töchterpensionat Jackson. Die Jadfon-Girls geben ein Interview.

Es handelt sich sier nicht nur ein neu-gegründetes Mädschupensson in unterer Stadt, iondern um ein Bensionat, das joustgen auf der Balse ist. Es sind die sechseln Jackson-virts, die von Welfrisch zu Welfrisch reisen-auch dalle rechnen sie wohl dazu —, um in den größten Varrietsscher der Welf zu aleigen, wie eine Erritrupee, die etwas auf sich hölft, arbeitet. Ich plake mitten in eine Arbeitspatie der Jackson-Girls hinein. Das erste Aufrieren im Vervaramm liegt hinter ihnen, und in ihrer Gardoned verschangen sie und rüsten sich zum

Must damert. Dann wird gegeffen. Bis jam abendichen Aufreten saben fie freie Zeit. Aber fie geben mit gestichten mich ellen mit gestichten der in der fie geben mit gestichten. Bis jur Abendvorfellung millen fie dam faften, und erft wenn in felbeiter Tang desender ift, gehen sie wieder aufanimen in ihr Hotel, die eine die eine der aufanimen in ihr Hotel, die eine die eine die eine Bische die die die die die die find die fielder überlassen. Es wird für sie gelorgt wie für die wohlgebiteten Rädden eines Benstonates. Ich erfundige mith bei stienen nach der Frange, die die Frauen troh des neuen Auses nach "Bollschaft" immer



aweiten Teil. Eine awanzigiährige blonde Engländerin, jozulagen die Bortängerin und Leiterin der Girls, ergälft mir in einem Beutich, das erfiannlig flott ift, von der Arbeit der Girls, von der Art ihres Banderlebens.

die Jüngfte ift fünfzehn, die Aeltefte zwanzig Jahre alt

— fast ichon ganz Guropa, ansker ihrer Seimat England. Sie sind jedes Jahr einige Wonate in Verlin, sie feinem Pudapest und die nordi-ichen Länder, sie gehen von hier aus nach Brüstel und dann nach Varis in die "Folies bergeres".

bergeres".

Es find alles kleine Engländerinnen, waschechte, nicht etwa aus Wormlitz an der Saale.
Die gute Hälfte thammit aus Liverpool, vier kommen von Condon, die übrigen aus anderen Teilen Englands.

Sie leben zusammen wie eine große Familie, oder — besser gelagt — sie werden erzogen wie in einem Töchterpensionat.

Sie haben eine Gesellschaftsdame, die mit ihnen reift, sie wohnen alle zusammen in einem Sotel — hier in Halle im Hohenzollernhof. Worgens um 11 Uhr beginnt die Probe, die dann bis

noch bewegt: "Saben Sie denn Angit, au diet au werden, das ift doch eine Sauptjorge in Ihren Berul?" und ich erzigle die Antwort: "Breit eine no viel, wie wir wollen. Das ansietende Fett tangen wir uns icon berunter. Bit effen alle fräftig und find doch nicht au diet. Aur die Beine find fräftiger als die der andern.

#### mit fpillrigen Beinden

mit spilleigen Beinchen
fönnen mir auch nicht die tägliche Arbeit leiften.
Ilm geinobeitlich au leben, verzichten wir auf
jegliches Rauchen und auf Alfoholgenuß. Beir
geben solort nach der Bortellung an Bett und
legen Bert auf ein forrettes solides Leben."
Zas is der Auntl, der beige Griffunge was der Lebensaufschung anderer unterscheidet und der fie libe Arbeit als eine ernste Zache aniehen läkt.
Ueberbaupt die Arbeit. Bei sind Kener und Klamme doffir. Renn irgend einmal ein Schrift verpaht ist, fiellen sie von sich heraus nach der Zortellung gleich sich, wer den Zauz, ver-dorben hatte; und dann wird gleich im Anschund vorfommt. Liebe aum Bernf seichnet sie aus.
Zenn man sie wilchen ibrem aveimaligen Auftreien in ihrer Garderobe sieht, dann glaubt nan, in ein queschlichen Solfschu geraten zu ein. Zie find eitz mit Untleiden und Schmit-en beschäftligt und Lernfen nur lares Lettungs-vasser.

wasset. Schwieriger werden ihre Arbeiten, wenn einmas ein Glieb ihrer Truppe frank is. Dann andern sich sir sie alle Jiguren. Über das Kubliftum merft nicht, das jede jetzt eine andere Stellung hat als gewöhnlich. Die Sache flappt genau so vorsässlich, wenn die Truppe vollsässlich ist. Ich frage sie, ob nicht viele von ihnen and der Truppe woschaften, und da erzählen sie solgendes:

"Bir find alle noch ju jpung gum heiraten Anch haben wir gar feine Gelegenheit, Män ner fennengulernen."

Am Sonnabeno madfen fie eine Klundhaft durch die Stadt und mollten mit der Profit auf fid und ür Aufterein im Schaffalla aufmerffam maden, Zedem, der ihnen begegnete, mied die konntole Auftigelällen fein, mit der das kleine Söcherspenifonat aus dem großen Omnibus aufde.

### Bunter Abend im Neumartt-Schühenhaus.

### Schauburg: "Die Schweig".

Ea Grifich der felli fein häll ist, aus nich unte dies

sieh: Sau feite Beri feite und

mach 2

ab. : oder wird Arbe

Neigi an ei Arbei

du i Bünf Kehen in der junge stellun stehen wenn einem Chauf Enttä wechse ins V

Bi

H

Bd.

M

liefert l Lehran

DFG

Schauburg: "Die Schweis".

Bei den heutigen wirtignititiden Verfälmise
ist es wohl nur den wenigsten Meuschen vergönnt,
ausguspannen, fich von jedem Grösstateriebe
partickgusjenen und in der grösstrigen Schönheit
der Natur sich auf ieine Geele au besinnen. Der
Schweizer-Kilm wedt ungestüme Schriucht; die
awei Stunden, die man mit dem Anschauen der
hertligen Viller aubringen darf, werden zum
Genuß. Und wahrlich, der Negisseur des Jims,
Deeting. Bogestang, der begleitende Voorte zu den
Bildern bringt, sennt die Schweiz.

Jum Teil sind die Lusinahmen von einem
schrenden Zuge aus gedrecht. Das ergibt Motive

Gegen üblen Mundgeruch. "Ich erigibt Moline Gegen üblen Mundgeruch. "Ich von in nicht ber-faumen, Ihren Mittellung zu machen, bah ich seit beim Gebrauch Ihren Beithe, inderen auch den bei mit soni welche Ahne beithe, inderen auch den bei mit soni wölligen Mundgeruch verloren babe. Ich vereine Sol-werte der der der der der der der der der Wolnigen Lebertugene Er fich sureit beite fauf einer Tube zu 60 Aft, grobe Tube 1 M. Chlorodomi Achn-briften 1,25 M., für Kinder 70 H. Chlorodomi Mund-basser 1,25 M., but Kinder 70 H. Chlorodomi Mund-basser 1,25 M., but kinder 70 H. Chlorodomi Mund-basser 1,25 M., but kinder 10 M. Chlorodomi Mund-basser 1,25 M., but kinder 10 M. Chlorodomi Mund-basser 1,25 M., but kinder 10 M. Chlorodomi Mund-

### Die Religionspädagogische Tagung in Salle.

Die Religionspädagogliche Zagung in halle.

Die Religionspädagogliche Zagung murden und Schrift werden der Leife kannen der Altivorium Maximum der Universida im Auntvorium Maximum der Universida im Auntvorium Maximum der Universida im Auntvorium Maximum der Universida in Auntvorium Maximum der Universida in Editation der Erfcigienten, wordlem den Vertreter des Kohleitung, donn Vertreter des Kohleitung der Vertreter des Kohleitung der Vertreter des Kohleitung der Vertreter des Kohleitung der Liebtung der Vertreter des Kohleitung der Kohleitu

Wittsfaftisseben gibt.

Während die ersten Borträge der Relisionspädagogischen Tagung, die veranstaltet wurde vom Zentralin fitut für Erziehung und Unterricht und der Gesellschaft für Evangelische Pädagogit in Verdindung mit den Reichsverbönden evongelischer Verusserzieher sich mit Themen allemeiner Auf beidhäftigt gaten, war der zweite Tag practisch abdagogischen Arbeiten erwidere Auf vertisch die die Arbeiten genicht der Verusserziehen der Verusserziehen der Verusserziehen der Verusserziehen der der Verusserziehen der der Verusserziehen der der Verdindung der der der Verusserziehen der Verusse

blid der letten vier Jahrhunderte zeigt uns, daß wir uns bereits in dem dritten Stadium des technichen Lettaliers befinden, in dem der fritigigen Beinnung. Die Zufache, das sich beute eine Philosophie der Technif entweitlich der Bereitlich der Schennt bereits überschritten ilt. Es ist aber durchaus nicht in wie es gern gelagt wird. das "Technif Kulturtod bedeutet". Von den Menichen bängt es ab, ob die Technif unt zu der Ab, das Schulf unt der Kultur.
Beide Kanttäge murden mit gerafen Rein.

Eindiffenier. Anläftlich ber bevoritebenben Erst-affibrung bon Ernft Lisseners Schaufpiel "Bord" hricht am heutigen Mondag um 14.30 Uhr im Mitch beutschen Rundfunt Günter L. Barthel über den Dichter Ernft Lissener.

nar der Aweite Tag praktild padagogischen Arbeiten eenibmet. Als eriter Redner fyrach Refeter Der Geren ihre Agent der Geren der Verlagen der Kolen ihre das Hemer "Die besonderen retigische frittigen Erzeichungsfragen der Bolfschalt im Zeitalter deife heine Gereichungsfragen der Verlägen der Klimber der K



von seltener Schönseit: Eben rost man durch einen Tunnel, da lichtet sich das Schwarz und pron den letzten durchen Konturene des Tunnels prifüger, Ethyloring, Tradrennen usw. beschieden umfäumt, dietet sich dem überraschen Auge die weite in Sonnenstrahen getauchte Lange die weite in Sonnenstrahen getauchte Lange die weite in Sonnenstrahen Kasser des Thuner die spielenben, spiegeschen Wasser des Thuner Gees mit der Romantis seiner umfäumenden

### Seelennöte und Berufsarbeit. Von der Tätigteit des 18. Deutschen Berufsschultages in Halle.

Nach dem schon recht arbeits und erlebnister und au schöffen. Jum Interess gehört schon reichen Bortage wurde Sounabend früh um en sie den gewisse Mah von Intelligenz, in Bervillen um der geben der zie Leustiche Berufschulten interessen der zie Leustiche Berufschulten int ihm au der Stätte seiner Gründung gurückfehrt, den der Stätte seiner Gründung gurückfehrt, denn am 8. Juni 1803 dat er von Halle seinen Musgang genommen.

In der Regrüsung der Konne durch den Die Berufschäftigteit überhanpt nicht anözuiken. Die Berufschäftigteit überhanpt nicht anözuiken.

denn am 8. Juni 1892 hat er von Halle seinen Ausgang genommen.
Aus der Begrüßung der Tagung durch den Vorsigenben, deren Derfichutent Prof. Dr. Tho um ae dennburg ergab sich das sich die Regterungen mehrerer deutscher Einder geden vertreten lassen. U. a. waren das Reichsarbeitsmisiererum, das badische Ministerum für Unterricht, die Schul, und Portbildungsbehörden Breunens, Araunischungs, Gestens, Lippes, Oldenburgs nitw, das Krenkliche Ministerium für Parunels, Araunischen das Sächliche Ministerium für Danbel und Gewerbe und das Sächliche Ministerium für Danbel und Gewerbe und das Sächliche Ministerium für Danbel und Gewerbe und das Sächliche Ministerium für Bolfsbildung vertreten. Veben den Behörben der Tabt Halle, der Gaftgeberin, und der hallichen Universität auf ein besonders berglichen Kunis den Deiterreichen; er sad debeih berzlichen Widerkraft in der Vertrag der Schlieben Tage stand der Vortrag des Geseinrats Dr. Ziehen von der Universität Halle über

"Die Leellichen Beziehungen

### Die feelischen Beziehungen des Menschen zur Berufs-arbeit".

Alls Bernfsarbeit definiert der Redner iede Tätigseit, deren Ziel ein irgendwie wertwosses Erzeugnis sil. Durch diese Ziel unterscheider sin Bernfsarbeit vom Opssel; beim Spell siend der Teel und die Lusbeidnung in der Tätigseit zelbs, der der Arbeit in dem Erzeugnis, das eines Angeleit der Arbeit und die Angeleit sit, den die Tätigseit läuger und regelmäsig ausgesicht wird. Par Bernfsarbeit til eigenklich nicht weisentlich, das sie sum Erwerd des Lebensunierbalts dient; für die meisten Wenschen ist dies aber das Tauptmerfund der Bernfsarbeit geworden.

Rei der Reinschung der Lettlich

geworden.
Bei der Betrachtung der feelischen Bestehungen jur Berufsarbeit drängen sich Bente auf: die feelischen Fähler der der in fie flung gestehungte auf: die feelischen Fählerteiten und die feel is die ell un g gum Beruf. Jur Ermistlung der feelischen Fählerfeiten zu einem Beruf haben Berufsberatung und Eigungsprüfungen große Fortschritte gemacht.

agr. Die Hauptfrage ist die seelische Einstellung m Berus. Bon ihrer richtigen Lösung hängt

### innere Bobliabrt unferes Baterlanbes

ab. Die feelische Berfassung, die Jufriedenheit oder die Mistimmung ganger sozialer Schichten wird bestimmt davon, ob fie au ihrer täglichen Arbeit richtig eingestellt find.

Die Berufsorganisationen find aux Erweckung eines Berufsinteresses in diesem Sinne heute noch nicht ausreichend besähigt. Servorragend hat man sich in den letzten zehn Jahren mit dem

Broblem ber Arbeiteluft und Arbeitsfreube

hier muß man anfnüpfen.
Sodann muß ein Ehr geis in hößerem
Sinne geweckt werden, der von Anerkennung
oder Belohnung gang unabhängig fil: die Freude an der Hößfiteitung ichliechtini, die Freude an Seig. Der Beunglistätige muß
Freude an Seig. Der Beunglistätige muß
Freide an der Ueberwindung von Schwierig-eiten haben und daran, daß er andere über-rifft, indem er Schwierigefeiten überwindet. Der Redder und daran, daß er andere über-riffte, indem er Schwierigefeiten überwindet. Der Redder bekandelte darun noch die filltige Sinkellung zur Arbeit. Die Beranlagung zum Plichfebenwähligten fei in unferer zeit keines-wegs fchwächer geworden; die nicht zu leuguende

### Berringerung bes Pflichtgefühls

Verringerung des Pflichfeinhls
in den leisten Jahrschnten lei durch erzischerliche Einslüße au beleitigen. Ein bestimmter Prozentiah der Bernistäftigen weicht allerdings von normaler Veranlagung ab, ohne irgendvie geiftesfrant oder schwadssimig au iem; durch verfändige Behandlung fann man auch sie zu vollwertigen Arbeitern machen. "In niemand ist au versweische", altierte der Redner ein lateinische Bort.

nn der verzweiten", ditterte der Vesoner ein lateinisches Wort.
In dem Alter, wo der Menich seinen Bernsterteift, ib die Geschaft am größten, ift aber auch der Allenstein der Verlässigheite, der der angesende Bernstätig annvertraut wird, is ungeheure wichtig und verantwortungsvoll.
Die Ausführungen des Geheinrats Ziehen wurden mit langanhaltendem Beisal aufgenommen. Sie fanden außerhalb der Tischuffton, Zu lebhaftem Meinungsaustausch führen der Allenstein der Verlässig der Verläss

eingelgebiete. Flage die Artschlungen wir irgebeite Merrik Gerntichen ichwere Gelahren fürs ganze Reben, ein ein foldes dantalliches Joealbild von einem Artschlungen wirden die Artschlungen der Verlieben gestellt; aber eine find die Flage der Verlieben d

# PARIS

Die ersten französischen Pressestimmen über den Pariser Salon.

### "L'INTRANSIGEANT" 4. Oktober 1929

In einem einzigen Wagen den individuellen Geschmack und die vorzüglichen technischen Qualitäten, wie sie der Europäer fordert, mit dem Begriff moderner Serienfabrikation im amerikanischen Sinne zu vereinen, ist ein Problem, daß die Horchwerke glänzend gelöst haben. In Fachkreisen haben die Ingenieure der Horchwerke einen Namen von internationalem Ruf ...

#### "LE FIGARO" 3. Oktober 1929

Ohne zu übertreiben, kann man dem HORCH 8 prophezeien, daß er in zwei und drei Jahren so modern sein wird, wie er heute ist, umsomehr, als die Firma HORCH, ohne das Prinzip ihrer Konstruktion zu ändern, unaufhörlich an der technischen Vervollkommnung dieses Achtzylinders arbeitet ...."

### @ (C 1)11 P 5 3. Oktober 1929 T. C

Das Bemerkenswerte am HORCH 8 ist die glückliche Liniengebung, die harmonische Wahl der Farben. Durch seine Schönheit und technische Vollkommenheit steht der HORCH 8 hoch über den Schöpfungen seiner Zeit und ist ein Wegweiser für die zukünftige Entwicklung.

### "Ce Matin"

3. Oktober 1929

Wenn eines Tages der Gedanke einer paneuropäischen Automobilfabrik zur Wirklichkeit würde, dann müßte der HORCH8 zu den Standardmodellen gehören ...



HORCHWERKE A.G. BERLIN UND ZWICKAU

# Handbücher für Lehrer an Berufsschulen insbesondere an lämdlichen Forfbildungschulen Bd. 1: Verfassinder Von Schulet Dr. Geist, Bd. 2: Versäkunde. Von Schulet Dr. Geist, Bd. 3: Rechtskunde. Von Bereng-Rat Hermann. Bd. 4: Lebenskunde. Von Bereng-Rat Hermann. Bd. 4: Lebenskunde. Von Derreg-Rat Hermann. Bd. 4: Lebenskunde. Von Deberge-Rat Hermann. Bd. 7: Worderberge-Rat Hermann. Bd. 7: Worderberg-Rat Hermann. Bd. 7: Worderb

- Bd. 6: Landwirtschaftsrat Dr. Eg
  Bd. 6: Landwirtschaftskunde.
  Von Diplom-Landwirt Ohms.

- Lebenskunde. Von Reg. und Schulrat Ruchatz
  Estriebischrei einschl. Volkswirschaftsleine
  Estriebischrei einschl. volkswirschaftsleine
  Landwirtschaftskunde
  Landwirtschaftskunde
  Bei Bestellung eller 10 Blindes e. Bis 30 RM.
  Bei Bestellung eller 10 Blindes e. Bis 30 RM.
  Bei Bestellung eller 10 Blindes e. Bis 30 RM.
  Bei Bestellung eller 10 Blindes e. Bis 30 RM.
  Bei Bestellung eller 10 Blindes e. Bis 30 RM.
  Bei Bestellung eller 10 Blindes e. Bis 30 RM.
  Bei Bestellung eller 10 Blindes e. Bis 30 RM.
  Bei Bestellung eller 10 Blindes e. Bis 30 RM.
  Bei Bestellung eller 10 Blindes e. Bis 30 RM.
  Bei Bestellung eller 10 Blindes e. Bis 30 RM.
  Bei Bestellung eller 10 Blindes e. Bis 30 RM.
  Bei Bestellung eller 10 Blindes e. Bis 30 RM.
  Bei Bestellung eller 10 Blindes e. Bis 30 RM.
  Bei Bestellung eller 10 Blindes e. Bis 30 RM.
  Bei Bestellung eller 10 Blindes e. Bis 30 RM.
  Bestellung eller 10 Blindes eller 10 Blin

- A. W. Zickfeldf, Verlag, Osterwieck (Harz), Nikolaistraße

ED. OEHLWEIN MODELLFABRIK

Gegründet im Jahre 1896 Fernsprecher Nr. 22110 HALLE AN DER SAALE

liefert Lehr- und Anschauungsmodelle für Berufsschulen und technische Lehranstalten sowie Holz- und Metall-Modelle für die gesamte industrie

### Der G.D.A.-Film

Der G.D.A.-Film
"Dienst am Bolt".

Gestern abend 8 Ubr hatten sich gaßtreiche Mitglieder der halltichen Ortsgruppe des Gewertschaftstumdes der Angelsellten im großen Saale des E. Attolans eingelunden, um die Bröhnungsbeiter der -diesjährigen Beranstatungen des D.A. mitgumagen, Es wurde ein überaus interesanier und geschät aufammengestellter Allm über die beligden Einrichtungen im G.A. A. geseigt. Der erke Zeil des Silmes and einen Eleberbich über Insechnichtungen im G.A. A. geseigt. Der erke Zeil des Silmes and einen Eleberbich über Insechnichtungen, wie Spartalie, Arantenfalle, Arantenfalle, Strattenfalle, über genacht blied. Die anderen Zeile des Allms ganden ein überaus ansechn Zeil vollegen der Belieden und Schriedungen. Der Allm vourde mit großem Belfall ausgenommen.

#### Rafete.

### Aleinigkeiten, die Not lindern.

Mm 3. Offober d. J. hielt die Wohltattgetts-Sereinigung Jigarrentöpichen Sammler " Salle, gegründet 1876, im Eladichigendans ihre Monaföfigung ab für bevorfebende Unter-führungen, um wie fibit forgenoofe alte Beute necht armen Ballen umb halbongleichtiger mit Kleidungsfünden, Wasich, Consdorerf ulter, au

wereinigspriacen, waige, Schupperr und. all
verfehen.
Befanntlich fiellen fich deren Mitglieder
mier behördlichem Schup die Aufgabe, dauerd
bleiben, als Sigarrenfohichen meilt undeante
bleiben, als Sigarrenfohichen und ausstänbleiben, als Sigarrenfohichen und ausstänrichgen Alleibengsfücke und reinwollene Erticklumpen. Almohmeiellen find durch ausstänblingen Almohmeiellen find durch ausblingen alle Blatate fenntlich gemach. Außerdem ist der Leiter betreffender Gemeinschaft,
kantimann Beinhold I fin na nn, Jalle, Gr.
Iltrichfrase 49, gern bereit, Spenden entgegenzueschnen.

aus men. Bit bisherige Gaben berglichen Dant. Brit bisherige Waben berglichen Denkertung. Baffive Witglieber aaflen pro 3afr 6 Mart. Tamen und herrein, welche bereit find, der Bereinigung folienlos beigurreten, werben gebeten, fibe Anschriften dem Borfibenden befanntzugeben.

#### Fahnenweihe bei der Anffhäufer-Jugend. gruppe

gruppe

bes Bereins chem. Tret halle.

3ux Borfeier des Geduristages des herrn Neichspräthenten v. hindendurg und zur Weiche der Jugend.

dame füllten Jugend, Angedörige des Bereins und Greunde und Gederfeier der Gereins und Gestellte und der Schaffen der Stellte der Schaffen der Gestellte der Schaffen der Gestellte der Schaffen der Gestellte Ges

AUSKUNITRI UND DRICKTIVHÜLD Beyrich & Greve Gegründet 1888 Anhalter Str. 9b Fernrul 22144 Auskünfte über Vermögens-, Familien- und Privat-verhältnisse auf alle Orte diskret und zuverlässig. Beobachtungen und Ermittelungen aller Art.

### Antennenplauderei des Radiofritifus. Bom allzufleißigen gören. - Des Mieters Recht auf die Untenne. — Programm-Borichau.

einen Millimeter weiter melbei fich fcon ber fleifige Beaner,

ber immer etwas Besonderes gu "verlautbaren" hat, und ber nie bie Mahnung vergißt, die Freiantennen

#### Radiohaus Leipziger Turm C. F. Ritter

Halle (S.)

Leipziger Str. 86

au erben und die Gashabne abzustellen. Ginen fleinen Rud auf ber Stala gurlid und ich befinde mich ichon in Budopel, das ffandig mit Ageumenustif aufwartet biefe Ageumerfapellen hiefen immerfort, ohne Paufe Zagwiden hören wir einen

Weifterjobler aus Münden.
In de anlegende Zume aus Surident debe ich mich ison lange verliebt. Und so vonntere ich von Abend in den lange verliebt. Und so vonntere ich von Abend im Verliebt und den Abend im Verliebt und den Abend im Verliebt und der Verliebt un

geste. Mein Aunbfunkapparat funktioniert immer, erhalte auch ftändig eine große Angabl Stationen. Rur wenn Befunk fommt, bodt die Rifte. Hode ich tags vorher auf einem bestimmten Skalenstrich Toukouse gehört, so

brauf und durch" auf der anderen Seite das Auff-bäuferbartmal mit dem Ammen der Jugendaruppe. Eis ist eine Ertifung des herrn German Mithret. Jugendbaruppenfibrer und Kahnenträger übernadmen die Kadne mit dem Berhperden unverfrichlicher Texen. In der Feltrede zeichnete der General Erthoff das gebensbild des Germanschaften eines Andere des Gebensbild des Germanschaften der General Erthoff des Edielse and die neugenvoller Fadie. Die Batenverten einen Fadhenmagel und eine Ehrengade. Der Germanschaften der Germanschaften der einen Fadhenmagel und eine Ehrengade. Der Germanschaften der einen Beitpelichen für der Germanschaften der Germanschaften die Geste der Batenfache seigten Jungmannen fünflierliche Beitfungen am Barren und Mädels schnei-lieg Freilüngungen. Miglieber bes ballichen Jugend-bolfts ich und Saterland reigen Ausgehöhen die gereilungen. Miglieber des ballichen Jugend-bolfts dan Austenland er der Germanschaften konferen der der der der der der der der der Geben Beigen und Sange. Ein deutscher Zang bilder ben Schulb der Felte.

30 Jahre treue Mielerin. Am 1. Ottober wohnte Frau Emilie Kluge 30 Jahre in ihrer Wohnung Tho-mafiushtr. 25 j. Am felden Datum baren es 15 Jahre, daß die jetz Tiglichtig ich geben Worgen um 5 Uhr auf bem Wahnpoftamt zum Reinigen der Dienstraume etn-tindet.

bem Bahmpoliant sum Neinigen der Vienitrame einlindet.

"Graf Zepvelins" Welffahrt. halle wird als eine der
reien Eftdre den Borsug abden, einen Zellnehmer der
reien Eftdre den Borsug abden, einen Zellnehmer der
zeflairte Mag Geischeputer am 3. Eltseber im "Gladifichigenhaufs" zu sehen und ab hören. Eine Reife vorreifflicher, die jest noch nicht veröffentlicher Lichklober ergänzen im wirfungsbouler Weise des lebenbigen
Echter ergänzen im wirfungsbouler Weise der
Anne Jennige Wittelnerer beitel bes Kordbeutliche
Echte Brennen das neu erfolgenen Brogramm seiner
tir das Frichighet 1930 gehanten Wittelmeer, und
Erten Lichten und Stadtungsbouler
Der "Mintime Außenacheptan für Kartiyoften der
Logen genitzte Außenderhaften für Kartiyoften der
1929/90" ist sehen erfolgenen und wirb den
1929/90" ist sehen erfolgenen und wirb und ben
Lichten er nicht vorrätig ist, vermitteln die Hoftenfalsten in Jaüle vom Boftamt Topke Ereinftrafe 72
und den Weisen erfolgenen und der erfolgenen der
Leben er nicht vorrätig ist, vermitteln die Hoftenfals den Rezug.

babe ich am selben Abend bestimmt nur Leipzig. Auf iedem Erich Leipzig, das man sonst nur mit magischen Sträften berangischen fann. Al der Aupprachen fach ab der Aupprachen fach ab die Ericht aber and die Aupprachen fach ich er eine dem Alfra ausgeben. Auf der Aufprachen Aufprachen Aufprachen Aufprachen Aufprachen der eine Aufprachen Aufprachen der eine konntendigen Aufprachen der eine der eine konntendigen auf der eine der eine

Man war immer noch der Meinung, daß die Rieter fein Recht auf die Andringung einer hochantenne bötten. Das Belchögerfich bat auch ein berartigsel Urteil gefällt. Auf einen anderen, bolldommen ent-agengeleigten Standpunts stellt fich das heifige Land-gricht in einem Urteil. Deles Urteil befagt, daß

gericht in einem Urteil. Diefes Urteil befagt, baf ber Mieter ein Recht auf bie Nabringung einer Antenne babe, da es unrecht fei, einzelten Beiter ben der Alleinen am Annbiunt ansguschlichen. Die Bedeutung des Rundbiunts abriteit säglich im mer mehr in Ericheinung, nich so biete die Entwicklung nicht zum Nachteil der Alleinen gebenmit vorden.

Die Funtfalson beginnt! Das erste Angelden dassit, ist der an kommenden Kontag beginnende fruntfangunterright, der in blesem Sahre dueder von Walter Carlos geleitet wird. Wer auch das Wirleg Brogramm verrät den Salsonbegint. Am donn 12 a frû hören wir aus Berlin ble tedercragung der Johntongeries aus Handon.

II übr gibt es eine Alebertagung aus bem Stadtfheater halle; Ernft Lifauer lieft in einer Morgenfeier. Anfoliefend bringt Leibzig das üblide Mittagstongert. Nach-bringt Leibzig das üblide Mittagstongert. Nach-Mend hören bijt mit berieben Med ein Schramber auarteit. Ein reichhaltiges Programm bieter uns Zelbzig am

nzert. Am Rittwoch birigiert Siegfried Wagner in

Schpil, Mittwoch birigiert Siegfried Wagner in Zeibilg.
Ein Milliatongert bietet uns Königswischaufen am Donn ere flag.
Auf der Sembelpielbune dören wir am Freitag ein Splet aus dem denlichen Notoko, dem ein vollsteille der Seine Senden der Seine Seine

### Mereinsnachrichten 19

Mitteilungen von Bereinen ufw. werden unter biefer Rubrit jum ermäßigten Preife von 16 Rof. für ben Millimeter aufgenommen.

Siabifeim, Orisgruppe Solle. Begirte Sib - Welt und Sido-Cit. Weggen, Dienstag, ben 8. Oftober, Mi-rteein beiber Weggen, Dienstag, ben 8. Oftober, Mi-treein beiber Weggen, Dienstag, ben 8. Oftober, Mi-obie Zivil um 7.15 Uhr auf bem Johannisplag, Mi-diflegend March mit Miglic burd bas Subbettel. Misdann im "hofläger" Bortrag bes Kameraben Dr. Gehjele Bort, Solfsbegebren um Bounghan". Mie Kameraben miffen fich freimachen, Kameraben anderer Postitte find bingeldoen.

sameraden nuffen fich freimachen. Kameraden anderer Bestiefe für diengeladen.

Behnigin-Buile-Buile (Beg. Nord.) Diending, S. Oft., 20 Uir, Berlemming im Bierhaus (Angelandt.)

Bühnenveltsburg, Anderina finier, Antennasgade bis Pienting, anderina finier, Antennasgade bis Pienting, — Die Sonderina finier, Antennasgade bis Pienting, — Die Sonderina finier, Sactionale, — Onto Station, A. Oft., S. Dibr., (Zbafia) Aufurrifini: Jond und Seute in Gidmentiert. Bergusgfarten. — Donnerskag, 10. Dft., S. Ibr., (Zbafia) Aufurrifini: Jond und Seute in Gidmentiert. Bergusgfarten. — Donnerskag, 10. Dft., S. Ibr., (Zoga- 3 Segen) (1. Sonderveranifaftung): "Cjoalfoeling und Stadmis, Karten von 3 bis 1 Missier von Station (1. Stationale Stationa

20 43).

Solfsöchne. "Adnigsfinder" beute, Sonnabend, 20 Uhr, für B. Beleetholung am 19. für G und am 31. für J. Rastlutier am 10. für H. Die Operette "Eine Nacht in Kaitor" wird am Mittwoch, 9. Ott, wiederholt. Sorzugskarten gegen Wilgliebskarte in unierer Geschäftstelle. Die hauptprobe gum 1. Ciadl. Einloniefongert in am Connata, 13. Chrober, 11 Uhr. Stindniefongert in am Connata, 13. Chrober, 11 Uhr. Strahms "Kragnamm: 11. Trogische Cubertitte. 2. Richter Bedurt. B. V. Gilfonie E-Wolf. 35. bolung der Belgischer in Wentag bis Rittwoch gegen Borlage der Kontgettatte. Einig afmitige Albege fennen noch vergeben iverben. Der nächle Kultursführ

Montag, zeigt uns Land und Beute in Sabamerifa". Hür unsere Mitglieber Borgugsfarten zu
80 H. (hatt 1,25 ML) in unsere Beigder Borgugsfarten zu
80 H. (hatt 1,25 ML) in unsere Beigder Borgugsfarten zu
80 H. (hatt 1,25 ML) in unsere Beigder Borgugsfarten zu
80 H. (hatt 1,25 ML) in unsere Beigder Borgugsfarten zu
80 H. (hatt 1,25 ML) in unsere Beigder Beigder Beigder
80 H. (hatt 1,25 ML) in unsere Beigder Beigder
80 H. (hatt 1,25 ML) in Mitglieber Beigder Beigder
80 H. (hatt 1,25 ML) in Mitglieber
80 H. (hatt 1,25 ML) in Hit Mitglieber
80 H. (hatt 1,25 ML) in

(Bertin) verpflichtet.
Archeitsgemeinschaft ber Grengverfande. Jusaumentunft am Dienstag, 8.b. M., adends 8. Uhr, im Belt.
Amarsia-Town." Bortrag über bie Beigheverfande.
Zahlreide Beteiligung des Bortandes und der Mitgleicher febe erwünsight.
Bentradverein filte Einheitsburzsforft.
Amingerürfiels beginnt am Wortrag, 7. Okt., 19.30 Uhr, im
Bertribungs- und Redesschaftlinistericht findet greichen field.

Noribitioungs und Rebeigripunierten.
fatt.
Masbasnan. Mittwoch, 9. Oftlober, 20 Uhr, im
Obyseum I (Eing. Unierberg): Bortrag über "Praftische Lebenghilesphile perbunden mit einem Atem-Lede-gang, Fortjehung jeden Mittwoch, Gifte billfommen.
Abnigin-Luife-Bund (Beg. Nord). Dienstag, 8. Cft., 20 Un; Verfammlung im "Toldfichigenhauss".
Grigotium Pflich.

### Gefdäftsvertehr.

Das ill das — Beffer — Billiger Das ill das liteil der Press des Dia "Manuntt"-el chiene, Moldoniage, Tape "N. H. B. "Mit biefer N. H. B. "Mit biefer N. H. B. Mit biefer Empfanger und Laufprecher in einem Estif bereinigt Em Griss und Lichtischofer und ibler Allaupuntt"-Minage betriebsferts. Sie entseht ihren Bestiger jeder Looge um Balterien und Minustateren.

Wer an Samorthoiben lelbet, tut gut, sich on 5th Sumibon-Geschlichaft, Berlin W 8, Block 88, au weuben. Diese Gescuschaft sender gratis und franto jedem eine Prode ihrer ausgezeichneten und betwährten "dumlban-Galde" nebs medisinischer Aufklärungsschielt über Samortholbenstelben.

### Tuenen, Spoel and Spiel

Renuter as Magdeburg.

1. Senuen: 1. Nonis, 2. Entic, 3. Nanteminu: 20rt;

8. Ml. 20; 13, 12, 2. Senuen: 1. Cou, 2. Cop.,
Sampe, 2. Sili, 3. Mandret; Zot; 17, M. 40, 20.
Senuen: 1. Subo, 2. Souther, 20rt; 17, M. 40, 20.
Senuen: 1. Subo, 2. Souther, 20rt; 17, M. 40, 20.
Senuen: 1. Subo, 2. Souther, 20rt; 17, M. 40, 20.
Senuen: 1. Souther, 20rt; 18, 20.
Souther, 20rt; 18, 20rt; 20rt; 18, 20rt; 2

2. varja, 3. Jubith; Tol.: 22, Pl. 11, 16, 15.

Teutisser Entietyrels in Hamburg-Gorn.

1. Kennen: 1. G. S. Hirthenbergs Moholole, 2. Borislodio, 3. Kinalii; Tol.: 99, Pl. 15, 17, 12, 2. Bennieut
1. All. Zeisse Hurner, 2. Golibvert, 3. Mittain; Tol.:
45, Pl. 18, 23, 16, 3. Kennen: 1. Jumnertren, 2. Go1. Caprid, 2. Cebenstlinistic, 3. Gault Nobert; Tol.:
104, Pl. 25, 26, 27. Deutisser Charley Research
104, Pl. 25, 28, 27. Deutisser Charley Research
1. Kennen: 1. Dauptgelinis Mitteleds Kinnina, 2. Kinaland, 3. Ballabolik; Tol.: 17, Pl. 16, 15. G. Kennen:
1. Kennels, 2. Lebon, 3. Sabadari, Zol.: 64, Pl. 19, 15,
24, Pl. 13, 16

Rennen gu Barts.

Rennen au Barts.

1. Neumen: 1. Pieur b'Zris, 2. 200-face, 3. Gallus'z Coi: 74, W. 15, 11, 16. 2. Neumen: 1. Zafe it Glab, 2. Sebeon, 3. Subourg: 20-f. 29, W. 19, 36. 5. Neumen: 3. Sebeon, 3. Sebeon

Sigentum, Bertag und Drudt Mittelb, Bertags A.-G.Dito gendei-Drudteet, Salle a. b. Salate. Beranimortlich für ben rechtlichnellen Zeit: Gefrechelteur Dr. D. Eige. Berantwortlich für ben Angelentielts Pr. Boettger. [amifch in polle. Sprechtumbe ber Schrifte leitung: Wochentlaglich nur von 10 bis 11 Uhr. gite Kufbetwahrung unbertangter Manuftripte wird teinertet Gewähr übernommen.



Standuhren ab Fabrik direkt an Private Teilzahlung. Volle Fabrikgarantie. Zahllose Anerkennungsschreiben. Verlangen Sie Angebot. Volle Fabrikgarantie. Zahliosi Anerkennungsschreiben. Verlangen Sie Angebot. Villinger Hausuhrenfabrik Dr. E. Hanky & Co. Villingen im Schwarzwald



### 0000000000000000000 Vertrauenssadie ist Pelzkauf? Mäntel, Füchse, Krawatten,

Kragen, Besätze und Fellvorlager aller Art äußerst preiswert Henriettenstr. 31 -- Ruf 25052 0000000000000000000

### Einkaufsverein der Kohlenhändler

. G. m. b. d. ju dalle a. b. Saale ift in Liquibation getreten. Etwoige Galibiger werben aufgeforbert, fich ju medden. Entantissectin ber Roblenhändler c. G. m. b. d. Et Liquibalatorn. gej. Den Schaff, geg. Allb. Großmann.

ift das Schwungrad der Birlichaft Der ftrebenbe und bentenbe Gefchaftsmann wird beshalb inferteren.

### Amtlide Bekanntmadungen.

Swangsversteigerung.

Dienstag, ben 8. Cfebber, 11 Ubr, verteigere ich in immendent, Gossibof zum
istertal, öffentlich meisteienb gegen bar:
1 Sentrollfoffe, 1 clefte, Stavier, auch
Plano, 8 Belgiotietten, 7 Bettiffelten,
35 Eißfel, 1 Gimeriffenaft, 1 Steiberisforant, 1 Kaubelit, biv. Mösel, 1 auch
isch 1, Edunbuilt, biv. Mösel, 1 auch
isch, 1 Ausbrager, 1 Gistiffenaft, cin
Mostortab, 3 Berlonenaute, 1 Minhänger
int Salimoner, 20 AL Bein, 20 33, Lifte.
Gigenbarf, Gerichisvollzieber in Salle.

veigenost, vertunosonzierer in Halle.
Die Almuerer. 11. die Odhofetegobiete
für ben gepfanien Reubau Eleblungs
irde 25/26 10fen vergeben berben, Am geboksunterlagen find bei unfer.m Gefchöffelfibere, Immer 212 bes Instanfes, gegen erfaltung ber Schreichgebilden erbältlich fungebot ein jun 10. Cft. 1920 erbeten, Angebot ein jun 10. Cft. 1920 erbeten, Mannbunger Schwingsgefchigeit in 1. 92. 9. Rammunger Schwingsgefchigeit in 1. 92.

### Bergebung von Arbeiten.

Die Arbeiten zur Lieferung und zum indan von Wasserpflässeiten im Grund-ich Arobstraße Ar. 5 sollen in össentigte ubsigereibung vergeben werden in Mentigen gen im Gobofbauamt aus und sind da-bsig gegen Zahlung von 0,50 RW. er-titich.

Berbingungstermin findet im Stadthau-amt am 10. Oft. 1929, vorm. 10 Uhr, fiatt. Die Bieter bleiben bis jum 30. Oftober 1929 an ihr Angebot gebunben. Raumburg a. d. S., ben 2. Oft. 1929.

### Auktion

Muktion, Gr. Märkerftr. 21.

anntion, Dt. Milkelfilt. 21.
Dienstag, 8. Ofiober, 10 the, verfteigere of freibilfig:
1 Bifet und Kredeng (Eiche), ft. Wälsige, offerent, Tilig, Ladentifig und Argale, Küllern, Alcidung und bib. a. S. die Sachen find gebraucht. Besichtigung on 8 libt.

### Auktion

Dienstag, den 8. d. M., vorm. 10 Uhr, verstelgere ich im "Wintergarten", hier. Maadeburger Straße 65.

im Auftrage des Herrn Konkurs-verwalters Wähmer, hier zur Kon-kursmasse des Möbelhändlers Alfred Andag, hier, gehörig,

1 Schlafzimmer (moderne Austührung in po-

1 Schreibmas 2 Ankleideschränke, 1 Schreibmaschine, 4 runde Tische, 1 Posten Stühle, Flurmöbel und verschieden andere Sachen.

im freiwilligen Auftrage aus herr-schaftlichem Haushalt:

### Mahagoni-Wohn-Salon

1 Teppich, 1 Sofa mit Umba u, Küchenmöbel, 3 Herr en-Anzüge u, verschiedene andere Sachen. Die Gegenstände zu !- sind neu, zu 2. gebraucht. Beschitging ab 8 Ultworm.

Waller Knoche, versteigerer und Hermannstraße 5. — Telephon 229 42.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

DFG

Sin abend Schläch (Serläch Gerben dien eine gehalte rend at eine ginnauffder Kalp Bidder Kalp Gehalte einer Sichte recht angegen Eiprang 600-80-8 Ein Bagen jeine Erittbre einer Hauftiche aufighe auf den ger Fo alte einer The Einer The Endl Bagen bringen. Berfolgi beamte dem Au

Wil

In de Täter in Schall, l ehmen. ber, von en zu fe ennenge leberfall Sons

rie

er Start hrieb, be ernte, nod ngesichts Söhe

Gegen :
"Graf Ze:
In die Sch Nach meh gelang schl 30 Uhr I

Die Falle Gonnt ie nach bitung mit gischen Critischen britischen
in jawen
in jawen
inder Rich
Echlessen r
ind. Fall
and bis 9
das Luftsa
Echlessensia
Auger
programm
5. Ottobe

in die Sonnal otjájajt werer

bie Hände
Alls der
durch den
Alls der
durch den
king, fand
Erde. Er
neister Mi
inden fon
neistehrte
itr den v
nehmen, n
refannte
lorbenen
eit, daß id
dorden m

orden wegenden ldjacher Bitrir tgenom Wie b hiligen hi und die 3 wandfrei

### Tleves vom Tage wilde Räuberjagd im Aufo.

yetere weit jortgeschlendert. Endlich gelang & einem Chauffent, seinen Bagen quer vor das Anto der Banditen au bringen. Da das Publikum inzwische auch die Serfolgung aufgenommen hate und Voligeibeamte auflauchten, jorangen die Männer aus den Anton und waren spurlog in der Menge verschwunken.

An der Nocht zum Tomate.

verihounden. In der Nacht aum Sonntag gelang es, den Tier in der Beclou des lösädrigen Walter Ködell, der vor furzem aus einer Kirklorge-enftalt entwichen war, au erunting hiefelgan-eimen. Sodal iff geländ big, delegan-der, von einem gewissen Wage angefitsten web eben zu sein, den er auf einem Arbeitsanschweis kennenalernt hobe. Dieser Nace babe den lederfall ihon vorfer ausgearbeitet. Bie Mage richtig heißt, will er nicht wissen.

### Sonntagsausslug des Luft-riesens in die Schweiz.

riefens in die Schweiz.

Das Quitidijf "Graf Zeppelin" ist Sonntag rish bei präditigem Herblimeter zu einer kurzen kapte nach der Schweiz unter Kiskrung von kapitän Lehmann aufgeltigen. Bei jalt völliger Windlitte und straßendem Sonnenlögein ging ver Start glatt vonstatten. Das Quitidijf desärteh, bevor es lich in welticher Richtung ententen, noch mehrere Schleich über der Lood, um messelfigts der schon, sie mehrere die eine über der Lood, um messelfigts der schon, siemlich warmen Temperatur m. Höhe zu gewinnen. Von einem Schweizer hinz der Schweiz, um Bord befanden sich ber dereigt Pallagiere, dawon die melsten aus der Schweiz.

### Schwierige Landung.

Schutzige Lendung,
Gegen 3½ Uftr nachmittage traf das Luftichiff,
Graf Zeppelin" von seinem Conntagasussius,
vollen die Edmein vollen er Friedrichsplagen ein.
Nach mehreren vergeblichen Landungsversuchen,
elang schlichtig gegen 5 Uhr die Landung, Um
3,00 Uhr besand sich das Luftschiff wieder in der

### Berichiebung ber Schlefienfahrt.

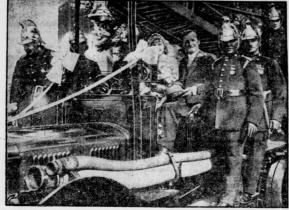
Bethjiebung der Schlesenscht.
Die Rahrt des "Graf Zeppelin" nach Schlesen, is Sonntag abend 11 Uhr beginnen sollte, ilt, ilt ein nach der Bent 11 Uhr beginnen sollte, ilt, ilt nach der heutigen Landung von der Schliffstimmer sittingen meteroschilden Gründen abgelagt worden. Ueber den bittigken Inlein und dem Kanal liegt gutzeit in ichweres Tief (775 Millimeter), das in öljicher Richtung zieft, so das gangehöldlich über Schlesen wicher kickenter Mentag zieft, so das gangehöldlich über die Millie der Michael der Millie der Michael der Millie der Michael der Millie der

### Großer Einbruch in die frangofifche Botichaft.

in die französische Botichaft.
Sonnabend abend wurde in der Französische Solidaft am Karier Nicht in er Französische Solidaft am Karier Nicht in er Granzösische Solidaft in Marier Verlag in der Arten in en Harier Verlag in der Solidaftschaufleut gesten nachmittag und den der Dinderschaufleut gestenen Garten ing, sand ber an der Hortelette gelegenen Garten ing, sand er der Verlag in der der der Verlag der den der Verlag der der der Verlag der der Verlag der der der Verlag der Verlag der der der Verlag der Verlag

And die der Died sich in das Gebäude einge-schlächen hat, weiss man noch nicht. Auch der Tag kno die Zeit des Diebstahls stehen noch nicht ein-wandzei fest.

### Die Hochzeitsfahrt auf dem Feuerwehrwagen.



Ein englischer Feuerwehrmann, der fürzlich einem Lichtete, murde von seinen Rollegen dabutch Burden beitartet, murde von seinen Rollegen dabutch Burden Burd

### Das Geheimnis um den verschollenen Millionenerben.

### Der längste Strafprozes Englands. — Befenntnis eines Schwindlers oder Schwindel eines Chrlidjen?

Schivinolet's odet Schivinolet eines Ehrlichen?

Sundert Jadre find vergangen, seitdem in England ein Mann gedoren vonrde, der später der Cossentialen in Mann gedoren vonrde, der später der Cossentialen in State der Liegenschaft einige Tage in der später eine Schiven in der Angeldes der Liegenschaft einige Tage in der Liegenschaft eine Schiv von James Ichnerregenschaft und erfenten Kall Noger war der älteste Schiv von James Ichdorne, dem einigen Kessen und Erben ihr der Kere klieden in der Liegenschaft der Kere klieden in der Liegenschaft der Kere klieden in der Liegenschaft der Kere klieden klieden klieden klieden Kere klieden kl

Roll Noger Eichorne.

Roger war der ältene Sohn von James Lichorne, dem einzigen Reffen und Erben Eir Edward Eichornes, der jährlich 100,000 Plund Reuten au verzehren batte. Der Wilfitonät beige nämitich nur eine Zochter, Raie, die aber für die Erbfolge nicht in Frage fam. Er betrachtete daher ihren Grönleifen Moger als Jehnen Sohn mid verfolgt in Frage fam. Er betrachtete daher ihren Grönleifen Moger als Jehnen Sohn mid verfolgte in Erbertachte der Diffsten Erbertachte der blisber in frenger Aucht gebalten worden mar, gefiel das ungebundenere Soldstenleben, und er mer nicht gerade ein Muliterfinabe. Sein Befein anderer fich aber plösiglich, als er eines Zages seiner jungen Zante, der gleichaltrigen Rate, lein Ders au Küffen legt umb von ihr die beseltigte Gewißbeit ihrer Gegenliche erhielt. Er gelobte fich und dem Rödden, ernter au werden, und Rate glaubte ihm. Anne Zir Edwardtreute dem Krieden nicht recht: "An unste mit ert verweiten, das die glaubte ihm. Anne Zir Edwardtreute dem Krieden nicht recht: "An unste mit ert verweiten, das die ein die dem die der hier der Anne Zichorne muste dem alten Derm recht geben: "Ald will ihm zeigen, daß daf eigenen Glüben fleche nau." Er reichte feinen Michen fleche nau." Er reichte fleien Michen fleien Schreiben, die er in Schwarzen feine Michen fleien fleien Michen fleien fleien Michen fleien fleien der in der in Michen fleien fleien Michen fleien fleien Michen fleien fleien der in de

wentgitens einen Rußen ans jeinem tingina an zieben.
Diese Unisist tand eine gewiffe Beftätigung durch die erinautifie Satiache, das Gatro-Sisborne-Orion farb der Jahre, nachden tein Buch erichtenen war - jein Glacken die Justirift trug: Etr Mogre Charles Tich-vormer Die Bolgei flehrit bleinagen nicht ein, und merlwürdigerweise vermerke das Sant-besamt einen Tod unter dem gleichen Aumen. Das Geheinung um den verfachelenen Mit-tionenerben ift also ungelöster benn je.

### Drohbriefe an die Reichsbant. direttion.

Die Berlin er Ariminalpoligi ift seit einiger Zeit bemitht, ein einfationelle Ariefreigfter aufgullären, die im Ariefreigere Geit bemitht, ein einfationelle Ariefreiger geit bemitht, ein einfationelle Ariefreigereigen der Ariefreigen der Reichsbant in Der Infahre Berindung lieht.

Der Inhalt ber Briefe bestätigt fich zum größten Leil mit Bestörberungen bei der Reichsbant, die nicht die Justimmung des Briefschetes gefunden haben.

### Was fagen die Stlarets?

Was jagen die Stlarets?

Ein Bertelbiger der Bridder Stlaret gibt eine jehr eigenartige Darikellung von den Sintergründen der Afflere. Wenn die Darrkellung antrifft, jo würde der Holle in völlig andere Schlich bekommen.

Es wird behauptet, daß daß Anventarverzeichnis der Raditificen Reiederverrießsgeiellichaft bei Uedernachme bieter Gesellichaft der Beither Effaret gefalisch war. Es iolen darin Angaden nier die Cualität der Waren gemach worden sein, die au überm würflichen Wert in feinem Berfällichaft ein Milliomenverluft vorganden geweien lein, der den Effarets vorfeer nicht befannt war. Daraussich iet dem Prüderen Verlagen und der die Caraussich ist den Aribert vorfen nicht befannt war. Daraussich iet den Vielen Verlagen und einer die das Milliomenbeligt abgeit werten mit ietene Flieden Williamenbeligt abgeiten.

Die Fälschungen der Bestells

deden.
Die Fälschungen der Bestells
scheine sei lediglich eine Formalistät gewesen, um die Mitlionenversunfte der Seitadt Berlin in irgendseiner Beise abst Berlin in irgendseiner Beise abzuschneten. Liebenungen seien aber nicht verlangt worden. Die Gelder, die von der Stadbfant an die Brüder Effaret gegablt worden find, seien als nur Borickliss für de den die Runde des Monopole ertrages bis 1985 zu erwartenden Lieferungen.

Rach ben bisbetigen Ermittlungen im Fall Sklaret liegt fein begründeter Anhalt für eine Bestechung eines lädbischen Beamten vor. Es wird jeboch trofbem allen Berdächtigungen weiter nachgegangen.

### Freudiges Ereignis bei Hagenbed.

Das seltene Ereignis der Geburt eines Elefanten in der Gelangenschaft ist in der Racht zum Sonnabend in Dagenbeck Tierpark in Samburg zum erstenmal eingetreten. Die eine Absätrige Elefantin Roma brachte ein männtliches Badu zur Belt, das 76 Zentimeter hoch ist und rund 80 Kfund wiegt.

### Entmündigungsverfahren gegen Maria Orsta.

Der Bruber Maria Orafas hat gegen die Runftlerin ein Entmundigungsverfahren ein-

### Ein Vermögen im Gefängnis verdient.

Wie aus Neun vot gemelbet mird, hat eine Krau namens Wilson, eine ältere Dame der Baglingtoner Gesellschreitet, im Gesängnis, wo sie augenbildfich eine einsäntzige Gesängnistrate verdüßt, well sie ihren Shemann angeschossen von 1200 vool Mart verdient. Seit ihrer Gesangn von 1200 vool Mart verdient. Seit ihrer Gesangnisulnahme verlögt; sie dauernd den Aurespettel, stand in brieflicher Verbindung mit Geschäftes leuten und Wastlern und batte das seltene Gilch, immer die richtigen Tips zu geben. Einige ihrer am Ansang des Jahres aus Spellustion gefauften Vapiere sind um 240 Puntte gestiegen.

### Muffofung der Dentaufgabe.

- Ruffojiung der Denkaufgabe.

  Wem gehört kr. 1 (Gemehruteral) dem Jäger

  " 2 (Schirm und hutfarton) der
  Dome mit Kr. 6;

  " 1 (Gaus) der Bäuerin mit Kr. 1;

  " (Saulmappe) dem Buben mit
  Kr. 5;

  " (Malfasien und Staffelei) dem
  Maler mit Kr. 7;

  " 4 (Rudsad) dem Berglteiger mit
  Kr. 3;

  " 7 (Hoden-Schäger) dem Engländer mit Kr. 2.

Bei Korpuleng oder Beranlagung jum Startwerben nehmen Gie morgens, mittags abends 2.3 Toluba-Rerne, die wirffame, babei ichaliche Stoffe enthalten. 30 Gramm in Apoth

D

Stadt-Theater Halle

Seute Montag 20.00—22.30 Uhr

20.00-Ratharina ... von Carl Judmaner

Dienstag 20—22.30 Uhr

Schwanda, der Dudelfacpfeifer Bolfsoper von J. Weinberger

Texibüder

"Saale - Zeitung" (Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland) Rannischestr. 10, Kleinschmieden 6

Tel. 246 46

Auswärtige Theater

Runninge incurs.

Rune S Therafer

Rune S Therafer

Bit me Separate 100,000

Die inder 100,000

Die inder 100,000

Die inder 100,000

Der in Schapig

Dienet, 8, 527, 20,00

Gräft Marija

Flenat, 8, 521, 20,00

Gräft Marija

Peinst, 8, 521, 19,00

Der Nofentavalier

Stantar Breiter

Dienst, 8, 521, 19,00

Der Nofentavalier

Stantar Breiter in

Stadt-Theater in Erfurt Dienst., 8. Oft., 20.0 Der Bettelftudent

Deutsches Rational-Theater in Weimar

Dienst., 8. Oft., 16.00 Goethes Fauft II. Teil

**Sausichlächter** 

empfiehlt fich. Martin Eichner, Salle, Fleischerftr. 42, Tel. 32639.

Ab 8 Uhr Tanzabend auf der neuen Tanzdiele.

O. M Ü L L E R.

Vor allen Dingen ins

WALHALLA

Alfred-Jackson-Girls

9 Riesen-Attraktionen begelsterten Jubel ernten

Ein unvergeßlicher Abend!! Gewöhnliche Preise ab 0,60 RM.

Schillers Garten Endstation de Straßenbahn

Meide!
Zur Wintersaison finden jeden Dienstag
Mittwoch, Donnerstag u. Sonnabend
ab 15<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr die beliebten

Rösner-Konzerte

Dienstags nachmittags
Tanz-Tee
Donnerstag, 20 Uhr, gro
Gesellschaftstanz.

zur Abhaltung von Festlichkeifen und Veranstaltungen. M. Schiller und Frau

Heidepark

Jeden Dienstag und Mit

Künstler - Konzert

Besuchen Sie meine neu und modern eingerichteten Räume.

Ferner empfehle ich meine neu moder Räume mit Zentralheizung

Stadt-Theater in Magbeburg dienst. 8. Oft., 20.00 der Mann, der inen Namen änderte Zoologischer Garten Erstes Symphonie-Konzert

Solistin:
Marianne Mathy, Rellin (Sopian).
G. Ph. Ielemann: Suite a. d. Tafelmusik. G. Fr. Händel: Arie aus "Mucio Scevola". W. A. Mozart: Symnhonite D-bur ohne Menuett (K. V. 425). Konzert-Arie. No., no de non (K. V. 419). Ludwig van Beethoven: Symphonie Nr. 3 C-Moll.

Weinstuben Johannes Grün

PELZE

wie bei Barzahlung — große A Erste Rate: 1. Nov. 29

auf Teilzahlung

Putzgeschäft A. Wiedekind, Halle Rannische Straße 20-21 ssionslager des bekannten Pelzhauses

Werner Diederich, Leipzig C 1 Damenhüle wie bekannt schick und preiswert. MeineVerkaufspreise sind: 9.50, 12.50, 14.50, 16.50

1929 Rheinpfälzer Most

### Preuß. Staatslotterie

6.-12.-24. Staatl. Lotterie-Einnehme

Abramowitz Scharrenstr. 1, Tel. 296 16
Ecke Geiststr. (pegraliber lafé Buriel)

Röftriger Schwarzbier jedem mundet. Wie jeder, der es fennt, befundet.

### Statt besonderer Anzeige.

Heute mittag verschied nach kurzem schweren Kranken-mein lieber, herzensguter Mann, der

Samilien = Nachrichten

### Oberstadtsekretär

### Friedrich Schulz

In tiefstem Schmerz

Luise Schulz geb. Radke

Mor

Dei

Siers Nansfel nitteln, djährig nd zwe hachte niche m

Teil an Hauptsan Diebstah hat er tarten teohngeli ver

entwend Freundi Bürschch nerantw

Weten meister Armen men.

Sohe fpielte Mechan einen S Urm, u in die

in die mann i Neend Chefrai in dem' Chefrai in dem' Chefrai verweig lauerte und ohifie und ein er in sie Wesser Ger der Frörtliche

6 Œi

dwei E Orgelr feit sich verteile Anwei Eimer an un

Fra

Urhebe (1. %0 "Es Eltern

meiner Aranfl

Du ah zweifli

2

Halle (Saale), den 4. Oktober 1929. Rudolph-Haym-Straße 28, I.

Beerdigung Dienstag, den 8. Oktober,  $14^{\rm t}/_2$  Uhr, von der Kapelle des Südfriedhofes aus.

im Alter von fast 80 Jahren.

### Pelze Nähmaschinen-Reparaturen

Teilzahlung eiche Preise

A. Wiedekind Halle a. d. S.
Rannische Str. 20/21
Kommissionslager
des bekennten
Pelzhauses
Werner Diederich
Leipzig C 1.

Damenhüte wie bekannt chick und prelswert

Wo? lasse ich meinen Schirm Franz Rickett

Schirm - Fabrik Kleinschmieden Eingang Gr. Steinst

fanze kamen od. Vernamen zum Zeichnen von Wäsche usw. lätt weben H. Schnee Nachf., Halle. Gr. Steinstr. 84

### aller Systeme, schnell und preiswert H. Schöning, Halle, Gr. Steinstr. 69.

Karl von Scholz Margarete von Scholz

geben ihre am 5. Oktober 1929 in Wellingsbüttel bei Hamburg stattgefundene Vermählung

Lötzen (Masuren)

### Holzbearbeitungswerk

Dr. med. M. Böttger Hautarzt Fernsprecher 29382. 11-1, 5-7

Martinsberg 2.



Karl Friedrich, Fenster- u. Türenfabrik Halle a. S., Ankerstraße 3, Tel. 24722

Zurülcis

### gulehr dorf, wird erzug, S. 225. Robifahrisamt ber Seeftadt Roftod, Abt. Jugendamt. Bafferadern

t mittels Met nichelrote, Uhr de fest Debitich, Bient bei Gerlebogf.

Benfion

ngeben. Off. unter 6807 an die Exp.

21dreffe

es am 23. 6. 06 in füllen geborenen Ar-eiters Willi Efchol3, aleht in Ammen-orf, wird erfucht.

Hierdurch allen Bekannten und Freunden die traurige Nachricht, das Freitag, 23 Uhr, unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Schwester, Frau

Wilhelm Krüger

Er hat uns über 53 Jahre treue Dienste geleistet und in vorbildlicher Weise seine ganze Arbeits-kraft dem Betrieb gewidmet.

Wir werden seiner stets dankbar gedenken.

Gutsverwaltung

der Zuckerfabrik Glauzig

Rittergut Ostrau 

Hedwig Gensmer

Halle (Saale), den 5. Oktober 1929. Jacobstr. 5, ptr.

In tiefem Schmerz
im Namen aller Hinterbliebenen
Kurt Gensmer Gustav Gensmer

Die Beerdigung findet am Mittwoch, 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

In der Nacht vom Freitag zum Sonn-abend verstarb nach kurzer Krankheit der langjährige Kutscher unserer Saline

Gustav Schmidt wohnhaft in Halle. Wir betrauern in dem Dahingeschie-lenen einen alten treuen Mitarbeiter, lessen Andenken wir stets in Ehren

Hallesche Pfännerschaft
Abt. der Mansfeld Akt.-Ges. für Bergbau und Hüttenbetrieb.



Ge fi ar be n

Saile. Gerhianden. Sitberbach
(Beerbig. 7, 10.). — Seintrid

Felfel. 88. Sader (Examerfeier

7, 10. 13% Ubr). — Friebrich
Schortung. 8. 10., 14% Ubr).

Bernburg. Gifela Brindrer, 9 m.
Benterfül. Gerindrer, 9 m.
Benterfül.

29 S. (Beerbig, 8. 10, 15% Ubr).

(Effenburg, Bültchmine Gedmittel geb. Deitsig, 69 S. (Beerbig, 8. 10), 14 Ubr).

Fraumoube. Grumann Sandement.

Greenburg, Griffian Madement.

Greenburg, Bulterim Gehufg, 83, 10, 15% Ubr).

Leimbad, Dermann Geng, 68 S. (Beerbig, B. 10, 15% Ubr).

Franklichen, Bülterim Gehufg, 83, 10, 15% Ubr).

Reinburg, Griffian Matter Matter Gehufg, 83, 10, 15% Ubr).

Aummung, Matter Mattering geb.

Sind, 14% Ubr). — Frieberite

Sind, 14% Ubr). — Frieberite

7, 10, 15-Ubr).

Sulva. Fran Köhler geb. Stodert. Lengern. Albert Saure, 67 Jahre. — Sermann Bluid, 73 Jahre. Eorgan. Pertila Lange geb. Schu-mann, 73 (Beerbig, 8, 10, 14 Ubr). Bebau. Otto Schöliger, 62 J. Bedreinbrild, Emitie Schunad geb. Köbler, 74 J. (Beerbig, 7, 10, 15 Ubr). Beißeniels. Friebrid Schroeber (Beerbig, 7, 10, 15 Ubr).

0000000000000000000

### Berlobt

Berlobt
Raaferge/Bernburg. Klara Aubnert und drig helvig.
Lehfick/Afdettgau. Elsbeih Krofitig
und Balter Kaundorft.
Leffau. Luise Dutinque und Bilhelm Erundmann.
Lredbeal(Elsterwerden. Thea Krahl
und Balter Zisschnet.
Thea Land Helm Legender Leise
Bauf Hoost.
Hohenmöllen/Asischnether Leise
hohenmöllen/Asischnether Leise
hohenmöllen/Asischnether Liebe
Leise und Kingen
Keingerschie Seinhobt und
Kart Wilhelm
Lorgau/Berthumdo-Linen. Helen
Diese und Gulfar Schule
Ackling und Kalter Hadit.
Paleitenvolf-Leisefunfel.
Leiseling Krita Ertenber und
Hann Riemann.

Saul Riemann.

Ber m ä b 14

Be r m ä b 14

Be f m ä ber m ä b

### familien-Drucksachen

Otto Hendel-Pruderei

Rundfunk am Diensiag

Bellentänge 259 Meter.

10 Uhr: Weitlentänge 259 Meter.

11 Uhr: Aunfnerbenodrichen, Uniodienmigabe bet Zagespragnums. 1028 Uhr: Bas bie Zeitung bringt.

11 Uhr: Aunfnerbenodrichen, Uniodishenb: Challplatientingere. 11.45 Uhr: Beiterbeint umb Weiflerkandbachungen. 12—14 Uhr: Echallplatientingert.

2010/16/20 Uhr: Weiterberauslage. 12.55 Uhr:

Mainere Zeitzeiden. 13.15 Uhr: Preffe und Beifenberich. 14.50 Uhr: Seiterberauslage. 12.55 Uhr:

Mainere Zeitzeiden. 13.15 Uhr: Preffe und Beifenberich. 14.50 Uhr: Gerich von Speichenberich.

15.15 Uhr: Challplatientingert. 13.45 Uhr: Weitleichtsnachtichen. 16 Uhr: Chr Griger, Weiteburg: "Die

Entwicklung bes Gienbahnerinenwagens in 160

Jahren. Mynn 6. Uriber 1829 erfte kodemotivlächt.

16.50 Uhr: Seussmulk. 17.55 Uhr: Weitleidersenderlichein, Seinzig: "Die bauswirtschriftige Ausbildung
unierer Zocher inbe er bereitsglöute." 13.50 Uhr: Seinzig

16.50 Uhr: Genneb ber werfänigen Fran. Narta Breit
16.50 Uhr: Seinneb ber werfänigen Fran. Pauficken in Seiner

16.50 Uhr: Sein Seinneb ber werfänigen Fran. Seinführe. Sein Seinneb Seiner Mitter Seiner Se

### Königswusterhausen '

Bellenlänge 1685 Meter. 5.50 Uhr: Wetterbericht für die Landwirtschaft. 7 bis 7.15 Uhr: Uebertragung Berfin: Jund-Gymnafit (gelei let von Arthur Sols. 10—10.25 Uhr: In der Werfhat

ber Wifft. 1. Walffunde. Brof. Brit. Jide. 0.00 Uhr:
Mendr. Machricken. 19–20. Uhr: Ren. 1. Ecolities.
2.a Mentre de Gardrichen. 19–20. Uhr: Ren. 1. Ecolities.
2.a Mentre de Schoffer. (Zublendrichen. 1. Ecolities.
3. die Embroirifdorf. 12.30–12.55 Uhr: Uebertragung
3. die Embroirifdorf. 12.30–12.55 Uhr: Uebertragung
3. der in 19–13. die 11. die 11. de 11. de 11. de 11.
3. de 11. de 11

### Klang- und störreine Radioanlagen

Reichste Erfahrungen seit 1923. Vorführ-Räume. Drei große Schaufenster. Beleuchtungskörper elektrische Apparate — Riesenauswahl.

Oppermann & Fischer Schulstr. 7 u. Mittelstr. 6, Tel. 230 04, Gegr. 1862



Neue addierende und anzeigende National Kassen schon von 275 Mark an

500 Arten und Größen für Geschäfte aller Branchen Gebrauchte National Kassen mit Fabrik-Garantie erhalten Sie aur von uns.

B. H. Zimmer Obere Leipziger Straße 63 Teleron: 23124

National Registrier Kassen Ges. m.b.H.

Monatliger Begugspreis durch Boten 2,80 RR., durch Andgabeftellen ohne Bringerlohn 2,10 RD. Angeigenpreis 0,18 RD. die gefingefpaltene Millimeterzeile, 0,80 RD. die Millimeter:Rellamegeil

dweifli immer "Ur Sorger daß — Sie "Das men, f nah fü Bleibe

halbes ihren Gr

,Mifre nicht e

EII Blum das T

DFG

00

ci

### Aus der beimat Der 16 jährige Kavalier.

### Mif beiden Armen im Mühlengetriebe.

Bettin. Am Mittivoch hatte der Müller-meister Albert Sennig das Unglied, mit den Armen in das Getriede feiner Wissie au fom-men. Beide Arme wurden gebrochen. Der Schwerverletzte wurde nach Halle gebracht.

### Mus Giferfucht.

### 6 Eimer Waffer in der Orgel.

Definungen der Orgel. Durch diese ergiebige Raft murbe das Werf der Orgel unter Sonier geiefet Um lethen Sonnabend be-merkte der Organist die Verwechselung. Das knarren batte wirtstlich nachgelassen, der batik rauschte und stichte es in der Orgel ge-malis, Ein isoler binaugaeagener Orgel-bauer erklärte sich ausgerkande, bier beisen eingargelien. Er enwischt, die Orgel rubig siehen au lassen, bis das Wasser verdunstet sei.

### 4 Sochzeiten in einer Familie.

2 Hougseiten in einer Familie. Dobenmölfen. In einem halben Jahre vor Sochstein gefeiert zu haben, ist gewiß eine Seltenheit, beren lich nur wenige Ammilien richmen fannen. Auf volle Jamilien Richard Sachje hier trifft dies aber zu. So beging die Jodgter Erne am 5. Hril d. J., die Löchter Fren am 5. Hril d. J., die Löchter Fren am 5. Hril d. J., die Löchter grieba am 19. April, der Sohn J., die Löchter wird die der Berne d

Bierfiangenbirich. Boffshagen. Ein Goslarer Rimrob brachte bei einer Jagd einen hirfc aur Etrede, der vier Stangen, also eigentlich zwei Geweihe hatte.

#### Sturm über dem Südharg.

Sittem uoder oem Audytuczj.
Eitlzhayn. Einige Sörfer im Süddar, wurden von heftigen Gewittern hetmgelucht. Besonders ichtimm ging es in herreden zu, wo eine Bindhofe Täder herunterrik, Türen und Scheunentore eindrückte. Schweren Schaden erfitten die Straßenohisbiame, von denen viele vom Surren entwurzelt und auf die Kelber geworfen wurden. Im schlimmiren witteten die entsessen einer ander Straßen and Salza.

### Doppeltes Unheil.

#### Die Maffendiebftähle bei der Expreggutabfertigung.

Epreigutabfertigung.

Apolda. Die vielbefprochenen Expredgutschifdsse am Bachnof Apolda ständen iest vor dem Groben Schössenschift aur Verfandblung. Angestagt waren die Gepädarbeiter Stlig Bitajet, Audolf Den siedt, Max Scharff, Aushistischieftenschler Wax Scharff, Aushistischieftenschler Wocher Die derich, Spediteur Dugo Die derich, Gepädarbeiter Ernst Feig. e. Allsbachnietigkählere Willy Tobermann Lipper. Die Diehäftels sieher die gernamn Eipper. Die Diehäftels siehen die aum Gerbit 1928 aurück.

Es handelte sich m Entwendung von Wolfmeren, Bechsmitteln, Nauchwaren, Gebranchssegenisänden, Wäsiche, Decken, Schishe, die aus Vastendung. Bestehen gestohen waren, von dasset waren die Verfande dam berbeit, das die Konitrolle von "oben" auf Bahnhof Apolda seit gerannen Zeit versagt dan

Die Beweiserhebung führte au folgende Urteilen: Einer wird foffenlos freigefproche Drei Angeflagte erhalten je acht Monate E fängnis, awei Angeflagte je einen Monat E fängnis und awei Angeflagte je drei Wood Gefängnis. Ein Angeflagte reftelt weg Rüdfall neun Monate Gefängnis.

#### Mit gefälfchter Upprobation Jahnargt.

Jahnar3f.

Schren. M Freitag wurde der von der Areisfrankenkasse in Gehren als Jahnarzt der Jahnslinit in Großbreitenbach angestellte "Jahnarzt Dr." Aletden aus Berlin verhastet und den heisigen Amtsgericht zugeführt. A. dat auf Grund gesällichter Approbationsurkunde sich die Zellung erichlichen und bereits mehrere Wochen des Jahnprazis ausgesübt. Mangelnde Kenntmisse erregten Berdacht und gaben Anlaß zu Ermittlungen, die nunmehr den Schwinde ausbedten. Sowohl die beglaubigte Abschrift der Approbation als auch der os Ausweis benutzt Echristenwessells werfile paden wechsel mit dem Artissetzungen der ein den Schwinde ausbedten. wechsel mit dem Ministerium in Berlin faben fich als gefälscht herausgestellt. K. soll ehemaliger Bankbeamter sein und gewisse Kenntnisse in der Zahnbehandlung besigen

### Buchthaus für einen roten Gemeindevorfteher.

### Ein Eilgüterzug in höchfter Gefahr.

### Für 70000 Mart Bieh geftohlen.

Für 70000 Mart Dieh
gestohlen.

Braunichweig. Ende Mai und Ansan Juni
wurden in mehreten Drten der Browing
hannover, und im Kezirf Magdehrag
umsangeried Bischbeichischische ichtelestellt. Aus der
Animachung der ganzen Diehläche ichtogenan,
daße si sich irtet um bieselchen Täter handeln
mußte. Die Eigenart der Dieblichte lag darin,
doße von der betreffenden Weibe tets der der
metvollsten Kühe entwerdet wurden Es handelt
sich um die logenannter Dethauktelle im Gewicht
von 14 die 16 gennern. Alls Diebe konnten nur
Fachleuse im Frage kommen. Die Landeskliminals
vollige in Westerminde wurde von diesen and
biellte losort Ermitlangen an. Webeder einmal
wiellte losort Ermitlangen an. Webeder einmal
moren einem Rittergatesbesigte in Zeen die
simmer Rittergatesbesigte in Zeen die
ihmere Mitchauften eigte sich mit dem
nach einem Rittergatesbesigte in Zeen die
ihmere Ritterfale geitschlien worden. Ein Zeen
modernes Tiertransportauto geleher mochen
matten inelten sich, das niemen Lage ein gestes
modernes Tiertransportauto geleher mochen
das eine Staunischweiger Rummer trug, Die
beiten Beamten juhren mit einem Kralinagen
nach Braunischweiger Rummer trug, Die
beiten Beamten juhren mit einem Kralinagen
nach Braunischweiger Rummer trug, Die
beiten Stemen in der mit einem Kralinagen
nach Braunischweiger Rummer trug, Die
beiten Beamten juhren mit einem Kralinagen
nach Braunischweiger Rummer trug, Die
beiten Beamten juhren der Gien
mitter der der gestehen Sich der Siche
händlers unter in der Gien worden
mar, zu ermiteln, wo das geflohere Biech gestieben war zu ermiteln, wo das geflohere Biech gestieben war zu ermiteln, wo das geflohere Biech gestieben war Tätern im Lande Araunischweig abgeleit
nur, zu ermiteln, wo das geflohere Biech gestieben war Tätern im Lande Ratunsplen geleich und
Taliene genüget um die Täters zu einem umkriftingen Genügen web die Täters une einem umkriftingen Genügen um die Täters zu einem umkriftingen der Webenüger eine Weben
Die der Täter haben weber, die Gegend mite
einem Kraftingen unter di

### Der erfte weibliche Rechtsanwalt.

Geipaig. Als erfter weiblicher Rechts-anwalt ift jett die Affessorin Paula Charlotte Wolfes geb. Günther, die Gefran des Rechts-anwalts Dr. Motses, beim biesigen Land-gericht zugelassen worden.

### Frau Else und seine Zanten.

Roman von Clara Berg.

Urheberichut der Stuttgarter Romanzentrale E. Adermann, Stuttgart.

(1. Fortsekung.) (Machbrud berboten.)

(Radbrud verboten.)

"Es war doch nötig. Die Verhältnisse der Eftern waren nicht so ausfömmlich, daß sie meinen Justone und der eine Ettern von der Verhältnisse von der Verhältn

Sorgent Social Constitution of the Armedical Constitution of the C

halbes Jahr bes beiter ber bei bei frei Glotz verforen."
Dett holen wir das Verfammie nach. Wie fann man nur so seitgi feint" jubelte fie. Er drückte fie fest an sich.

3. Rapitel.

Elfe überfah prüfend den Tifch. Roch Blumen in die Mitte, einwas Grün leicht auf das Tifchuch geftreut. Sie börte die Eingangstür lich öffnen. Alffred, heute habe ich dich den gangen Tag nicht gefehen! Er sog fie an fich. Datt. Du verdrücklit meine Kritur. Das gibt Bemer-tungen. see hörte die Eingangstür sich öffinen.
red, seinte kabe ich die den sich aus Tag
geschent. Er zog sie an sich "Salt. Du
prischt meine Kritur. Das gibt Bemergent."
Bas sichadet das. Das war ein anstrengen.
Bag, aber die Berhandlungen schreiten

vorwärts. Die Gründung unserer Gesellschaft fommt zustande."
Er schlong den Arm um sie und ging mit ihr in das Antseidezimmer. "Ich babe dir allez zurecht gesegt. Es ist halh acht. Die Kamilie fommt pünktich." Sie half ihm beim Umfleiden.

Umfleiden.
"Md, die Familie!" Er furchte die Stirn.
"Deute hätte ich dich gern für mich gehadt. Am
Tage Bernf und Abend für Abend Einladungen. If das unfer würdig?"
"Nein! Du weißt auch, wie wenig Interesie ich an Massenalammlungen fremder Zeute habe. In einem wirflichen Gehräch fommt es soft nie. Weist nur zu Schallwirfungen."

fungen."

Sie legte die Hände auf seine Schulter wie ign je nud jah ihm gärllich in die Angen. "Gebuld. Es dauert nur noch kurse Zeit. Ift der Neizder Neuheit worüber, und sind wir als junges Expangenigend begutachtet, dann läßt man uns in Frieden. Du willf doch mit deiner Permandischaft auf sieben. Deute ist meine "Premiere."

eintaupus.
ber Birfingöfreis einet gran.
bers, menn —

Sie fiodte . . . Hre Stimme sitterte "Mütterchen," sagte er, ihr zärtlich über das Haar berüchend.

nicht ein stolges Bewußtsein, von einer Frau gesiebt zu werden, vor deren Artits man bestehen kann? Wie viele Frauen lieben nur den Mann, nicht die Periönlichteit."
Ein leifes Alopsen unterdrach ihn, Käte öffnete aaghaft. "Aran Toftor, sie fommen."
"Also, an die Arbeit." Eise senigte innertig.
"Mach das muß ilderstanden werden. Alsred, bitte: Necht freundlich."

bitte: Recht freundlich."
Das große Bohnsimmer mit den alten Empirembbeln füllte fich nach und nach. Zante Lina mit ihrem Gatten waren die erken, die eintraten, "Rein, wie gemütlich, nur kamitle, fie inwarmte Effe. "Die hoft boch Male geladen? Besum fie auch nur eine ledercontine von Alfreds Bater ift, fo fiedt sie befonders nach, da sie doch die ihredlichen Aufregungen bat."
Mitzel mandte fich met Aufregungen

hat."
Alfred wandte fich um. "Aufregungen? Sind ibre Gedichte gebruckt und ichlagen fich die Lefer darum?"
"Aache nichte fiber fie. Sie meint es doch gut, wenn ibre Gedichte auch nicht immer gefallen. Ju fiber Jugend hat sie fehr nette Berie gemacht, bei jedem Kamiltensest und aufder Welegenheit. Aber heute handelt es sich um etwas gang anderes. Sie hat geerbi." Hafte hirtfrichtig flang es.
"Donn weiß ich nichts" versicherte der Sie hodte . . . Here Stimme siterte "Nutterchen." Jant et die nicht siber bei dage das das freichend.
"Ach, Lebiter. Du abust nicht, wie ich mich freue. In fannst das nicht nachführen. Wie demeiht freue. Du fannst das nicht nachführen. Wie erweiht fomme ich mit vor. Selbs die Nucteit treeten gans auträt.

"Auch lieder dere das die den das die der Gereicht feben das Michtels Woran? Der Arzt ...
"Aweifel? Voran? Der Arzt ...
"Nicht das," wehrte sie. "Weifel, ob ich die Verantwortung der Erziedungsfragen tragen fann."
"Hat den Vorte sie. "Weifel, ob ich die Verantwortung der Erziedung gartübelt?"
"Mutter!" Sie lachte bell auf. "Die grübelten sie die Wollten das und ihr Gesicht leiten sie inner richtia. Wir intelleftnellen Justinkten. Ihr Verfahr und ihr Gesicht leiten sie ihnem richtig. Wir turkleiten den Ausliente die nicht met. In die kaufellen das der die nechtigkeit der der Verfahren und ihr Gesicht leiten sie inner richtig die Verfahren der Kramen haben vielleicht die Unbedangensteit und den Welze leich zohn die Verfahren der Verfahre



### Ferfelpreife.

Sangerhaufen. Auf dem hiefigen Bochen-marft waren 78 Stück Ferkel angefahren. Der Preis bewegte fich awischen 60 bis 75 Marf für das Paar.

das Faar.

Biebe. Auf dem Schweinemarkt waren 8
Körbe mit 42 Stid Sanglöweinen angelabken. Das Paar wurde mit 46 his 65 1892. besahlt. Der Handel ging flott und der Markt
fonnte in furger Jett geräumt werden.

Gilenburg. Der beutige Ferfelmarkt war
aut belödict. Es waren 23 Ferfel im Preife
von 22 vis 30 Mart angelabren.

Pad Pibra. Der Kerfelmarkt mar mit 67

Pad Pibra. Der Kerfelmarkt mar mit 67

von 22 dis 80 Mart angelahren. Bad Bibra. Der Fertelmartt war mit 67 Sauglichweiten in 12 Körben beschieft. Die Preife bewegten lich awischen 50 dis 60 MM. sir das Paar, Der Geschäftsgang nar schlep-pend, und der Martt wurde nicht geräumt.

#### 3um Ginbruch in die Areisfpartaffe.

Pertabera, Wegen des am 1. September in die Areishparfalie Gerabera periadren Einbruchs in gegen den Areibera periadren Gerabera berneher Wentschein der Gerabera berneher Wentschein der Gerabera Gerabe

### Bünfflich gahlen, fonft Baft.

Bineflich zahlen, sonst Haft.

Erint. Der Arafimagnissprer 3. B., der

Bater eines iegt nem Jahre alten Näddens
is, sam dis jum Jahre alten Näddens
is, sam dis jum Jahre 1928 seiner Unterbaltungsprilicht nach, dielt aber dann seine

Baltungsprilicht nach die Behörden sicht. Am

Bereitag batte er sich vor dem Erfurter Unter
Ber Bahauptung des Angelsbuldgien, nicht in

Ber Taas geneelen an sein, anmal er siene Winter
ker aumterstitigen hätte, sonnte durch die Be
melsamtnachen wiedersche werden, da er im

Mal 160 Warf verdiente. Er hätte demnach,

wem auch einen Kleinen Betrag, der Antisvor
numöldset auführen sonnen. Das Gericht er
tannte auf eine Bode das, bewildigte der eine

metalische Bewährungsfrift unter der Bedin
auma, das er nun seiner Berpflichung nach
fommt.

### Bom Bereinsfeff in den Tod.

Sattolen. Der Landwirt B. Sch. aus dem benachbarten Launewis hatte am Sonnabend an dem Percensberganigen junger Landwirte in Kaleftröden tellgenommen. Als er fich dann acqua 8 Uhr auf dem Detmweg machte, batte es geregnet, mit die Bege waren floliuritig acceptation in der Benach hatte es geregnet, mit die Bege waren floliuritig acceptation in de la Bege waren floliuritig acceptation in de la Benach hatte between de la Benach hatte between Benach auch hatte mit solder Budt in einen Jaun, daß er nach weuigen Minuten werschied.

#### Die Schuhmacher fordern Cohnerhöhung.

Cohnerhöhung.

Burg. Der Zentralverband der Schuhmacher fat dem Reichsverdand der Dentichen Zehusindurfrien mitgeteilt, daß er sich geswungen iche, den Zuischvertrag aum Reichstartivertrag für die Schubindurfrie au fünden und dogenden Antrag au fiellen: "Der derzeitige Mindeiffundenlohn für einem männtichen Seitlichnarbeiter über 21 Jahre in Therflässe 1929 und Vergent erhöbt, im übrigen gehärfelt nach den Leiftungen des dauptvertrages." Jur Begrindung dieser Forderung wird bervorgesbeen, das derfühlardischeiter seit rund 14 Jahren feinerlei Lohnzulage mehr erhalten hätten.

### Ein deutsches Gericht erkennt die "wilde Ehe" an.

Umflürzung ber bisherigen amtlichen Rechtsbegriffe. — Die Bolizei wird torrigiert. — Erftaunliche Beitherzigkeit ber Chemniger Richter. — Das Linderproblem. — Was fagt bas Reichsgericht?

Chemnig. Die Polizei ift fier in mehreren Fällen gegen Baare vorgegangen, die, ohne miteinander verheiratet zu fein, einen gemeinschaftlichen Saushalt führten und wie Cheleute lebten Die Polizei erklärte das für Unzucht und trennte die Leute. Es handezie sich dabei durchweg um Menschen, die sich ienst erdentlich führten und brav ihrem Beruf nachgingen. In einem Fall hatte sich jeht das Chemniger Landgericht mit der Sache zu beschäftigen, und da kam es zu einer sensationellen Entscheidung. Während bisher Die Gerichte immer Das Borgeben ber Bolizei als berechtigt und die "wilde Che" für ein unzuchtiges Zusammenseben erklart hatten, verließ bas Chemniger Landgericht Diefe Bahn und nannte die Auffassung der Polizei verastet. Es liege keine Unzuch: vor. Das Paar sei freizu-sprechen. Die aussehenerregende Rechtsbegründung

gibt die "N. 2.3" in solgender Achtsvogtunden gibt die "N. 2.3" in solgender Weise wieder: "Ter Auffassung, daß jede außereheltige Freundichaft ganz allgemein mit Unzahr gleichzuseigen fet, kann sich das Gericht nicht auschlieben. Si sit der Aussch, ab diese Velch-setum mindeltens heute nicht mehr der aufge-neinen Bollsauschaung von Juch und Sitte entimisch

bei Bemahrung bie Form einer burgerlichen Che übergu-

in die Form einer bürgerlichen Spe noch-füßren.
Die Betätigung auf diesem Gebiet wird in weit höherem Maße als ein lachlich zu wer-tendes förperliches Bedirirhis angelehen und aus dem Kreis moralisch zu bewertender handlangen Heinsgemommen, genau so, wie ander die Beditigungen nicht werdlichen Maßigaben gemellen merden. Diese veränderte Anschauf gemellen merden. Diese veränderte Anschauf gemellen merden, diese veränderte Anschauf gemellen merden. Diese veränderte Anschauf gemellen merden.

sum Ausdruck, inssernatums gegen jede sittliche Dissamerung der aus außereheltigen Tiebesbeziehungen hervorge-gangenen Kinder voendet."

Kinderproblem. — Was jagt das Reichsgericht?
Die Enticheidung fommt dann darauf au forechen, das die allgemeine Relgung, durch Befor än kung der Kindera all das ängere auf der Befreidung materieller Bedürfnisse berubende Lebensbehagen au erföhen, auch eine Renge anderer Gründe für fich anflühren kann, welche mindeftens aur gegenwärtige gett des Boltes ohne Raum objektive wirtischaftliche Tatlachen für fich darflühren beine hinnaß jagar Ettlichkeit in absolutem Sinne für sich in Anspruch nehmen. Zo ach eine folutem Sinn So geht eine

#### Wandlung der Boltsanschauung

auf erotifdem Gebiet auch dahin, daß in immer freigendem Maße das Berantwortlichketis-gefühl dafür, Kinder zu erzeugen, zur sittlichen Forderung erhoben ist. Weitesten des Forderung erhoben ift. Vetleiten Arcijen dei Volles gilt es hente als unfittlich, Kinder in die Welt zu sehen, die ihrer förperlichen Kon-titution oder ihrer wirtschaftlichen Lage nach in unglinflige Esbensansssichten haben würden daß sie aller Borgussicht nach es zu Glück und daß fie aller Boraussicht nach es zu Glück und Erfolg nicht zu bringen vermögen. Auch auf dem Gebiete der Kindererzeugung beginnt der

Qualitätsbegriff über ben Quantitätsbegriff die Oberhand ju erlangen und der Gedanke fich durchzusehen, daß nur gefunde Eftern und beise nur jo viele Kinder erzeugen, als unter angemeffenen Bedingungen großguzieben ver-

dieben kann."
Die Entischeidung, an der Lardgertifts-vrässent Tiel und die Räte Dr. Martin und Krensig mitwirtten, hat Rechiskraft erlangt, nachdem die Staatsanwalischaft ihre Revision surückegogen hat. Die Sache tommt alfo in biefem Raffe nicht ar

Die Sache tommt allo in diesem Falle nicht an den Richfegericht. Das ist sein zu den de da uern; denn die Ausführungen jener Richter enthalten 10 etwas grundläglich Neues, Eigenartiges, vertallen [o felte den bisherigen Rechtsoboen und der bisherigen Aufschaften und der Schendungen von der Sche, daß weiteste Bolfstreife bodurch in ihrem Rechts empfinden gestört werden tonnen. Solche Beitsherzigkeit, wie sie die Chemniger Richter befunden, wird siderlich selbst manchem von benen unannehmbar fein, die sonft einer freieren Auf-fassung und einer Umgestaltung unserer Gesetze bas Mort reben.

Es ift unbedingt nötig, bag ichleunigft ein berartiger Reihfsall vor das Reichsgericht gebracht wird, damit das oberfte Gericht gültige Rechts-normen dafür ausstellt, ob die Mandlung der Boltsanichauung, von der jene Richter fprechen tatjächlich in dieser Allgemeinheit besteht un barum anerfannt merben muß.

Die Barallele mit ber Ramerabichaftsehe ift auf ihrer Berforgungsanfpruche befürchten, fo tann hier ber Staat burch bie einfache Bestimmung alle Besorgnis hinwegräumen, daß die Ansprüche nur ruhen, solange die neue Ehe besteht, aber danach Alfo Ueberprüfung des Urteils ift bringend nötig.

### Zwei Doppelmorde noch ungeflärt.

Faliger Berdack.
Gräsenhal, im Sebruar wurden in Gräsenthal im Thürtingen der betagte Ubrmachermit; Groß mid seine Kran auf beständige Weite ermordet. Der Wörder ih noch nicht gefalik, doch glaubte man annehmen zu fönnen, daß der Sausdiener Erich Altische mit der Pluttat in Berbindung an bringen sei, Altisch wurde wie dem Namen Kibe steddricklich verlögt um Kad Blanku Kreicklich verlögt um Had Blanku Kreicklich verlögt um kad Blanku Kreicklich verlögt um kad blanku Kreicklich verlögt um Lecklich werden kiefen den ut zu iener Zeit vorübergebend in Gräsenthal, am Tage bes Wordes bieft er sich aber, die er einwandere den werden der kreicklich verlögt und kreicklich der vorübergebend in Gräsenthal beist also ben Wordes bieft er sich aber, wie er einwandere den werden werden der kreicklich werden der kreicklich der wie er einwandere des Vordenstellersche der und Vordenstellersche das korfimeisterscheaan Grimm in Saalburg aum Oder gefallen ist. In delem Alle wird allgemein angenommen, daß Allebers, deren ber alte Borstmann ihart auf der Kinger gefalen ist. Salider Berbacht,

### Das Urfeil im Aibufchüßprozeß

Schyja, In dem Antonichighusperozell Sedyja, In dem Anneholdstöhlsfraceh gegen Allichighis und Genoffen verre das Ar-reif gefällt. Se erhielten die Angestagten Albinishis wegen Rückfaldbiebitagis in sieden Fällen 8 Jahre Auchtender, sohn wegen Rück-fallbiebitagis in 8 Fällen 8 Jahre Juckfaug, Scheibe, Topper und stirfdbaum je 2 Jahre Gweibe, Topper und stirfdbaum je 2 Jahre werbsmäßiger helpferei.

6 Monate Andshand, legterer wegen gewerbsmäßiger Dehleret.

Seuna. (Eigenes Sericitsten)
Am 26. Juli fürzete bei Ansfihrung des Bantes 385 des Leun an weits de Achaffer Franz Alfre aus Dertmut den der Anderschaften Angeleichten Berletzungen. Der Geschlichten Angeleichten Berletzungen. Der Geschlichten Angeleichten A

### January-Moififa wou Blomban flain ift Ofmolitoit, Enomouthan find tonomoundand.—Min ob. Laigziogan Mr. 71

"Und den Aufregungen, die fie bat,"

pante talt de ich nicht engegen. Benn tie gur feln Janusfriet mitbeingt.

"Sie dichtet gern Kitterballaden," sügte Tante Tina hinzu.

"Na, Eliefen." herr Overberg lachte der Richte un. Ich fürstlich über uniere Kundinnen aus. Sie erug mich fürstlich über uniere Kundinnen aus. Sie will einen Roman aus der Gelessichtig ihreiten. Ich erlärte ihr abet, es gibe für mich nur awei Sorten Kundinnen. Solche, die aalben nich die der fürstlich ich ich eine Allen find die kliniterestanten. Das hat sie nier ieher isbesgenommen."

"To soll sie die Zach ein lassen, brummte Herr Overberg und wandte sich den herren zu, die in das anstossen Bibliothsetzimmer

gegangen waren. Esse sing Pruchtstäde aus ihre, Unterhaltung auf. Das Gespräch drehte sich um vollswirtischaftliche Fragen. Der fein durchgearbeitete Gelehrtentopf Jelds, das joviale Gesicht Durchergs wurden vom Halbslich ber Zampe matt beleuchtet. Uffred blied im Schatten. Sie hörte nur seine scharte, augeriptiten Tätze herüberflingen. Gern hätte sie an der Unterhaltung tellgenommen.
Die Tür öffnete sich wieder. "Uh! Doftors," raunte Tunte Tina

"Alfred" mabnte Elfe den Gatten. Mit gungefredten Sänden eitte der junge Saus-herr leinen Gäten entgegen. "Billommen. Derglich villfommen.

Zante Berta brudte Elfes Sand und fragte verstohlen: "Geht es dir gut, mein Kind?"

Die junge Frau errotete. "Gehr gut," flüfterte fie. "Bitte, die andern nichts merten

Tante Male war mit Ontel Friedrich gu-gleich eingetreten. Nach furger Begrüßung der Gaftgeber drebte fie fich haftig den Tanten gu.

Ift noch ein Plätichen auf dem Sofa frei? Rein, was ich wieder durchgemacht habe." — Rein,

— Rein, was ich wieder durchgemagt habe."

Ihre ichwarzen Augen funkelten. Aufgeregt, mit haftigen Handbewegungen ichtleter fie den Auberenden. Ihren Kauf von Juderboben, Mildfenunen, Lepptiche und hausgerät. "Ich habe ihnen alles Gerümpel überlassen. Solche Geute willen nicht, wos einem Mitglieb und ferer Familie aufleht. Noch dazu ich, die in ihrem Echisten abfängig von Stimmungen und Umgebung ist," landbe file. "Was ind die anderen Berwandten für Leute?" fragte Lina.

"Aleine Angeliellte. Sie behanpten, sie müßten auch von dem neuen Silber haben, weil alles Gelb von ihrer Seite, von meinem Echwager kamme. Ich habe ihnen aber aus-

einandergefett, daß Bildungsbande feien als Blut."

eten als Billi." "Sigentlich faben fie recht," meinte Tine nachentlich "Dein Schwager hat seinen Be-fith hauptlächlich von leiner Familie geerbt. Sie bätten den größeren Anteil bekommen

müffen." ,Mein Mann fand bas auch," befräftigte Lina.

rechnen."
"Bir find feine Erbichleicher," entrüstete sich Fran Toftor Feld. Die drechte Wale den Rücken zu und wandte sich an Herta.
"Bas treiben deine Söhne?" fragte sie freundlich, "It es wahr, daß keiner von ihnen findleren will? Sie sollen doch so begabt ein" fein.

"Deshalb rät mein Mann ihnen auch dazu, Kaufmann zu werden. Der Beruf erfordert hentzutage ungewöhnlich viel Wissen und In-

"Das ist kein Ausenthalt für junge Damen," tadelte ihre Mutter. "Dahin gehen Bohemiens und Künstlervolk."

"Du mußt sie wieder mit Bassersupd auffärben," sante Male. "Ber Tantel" — Beate sah sie vorwurss-voll an.

voll an.
"Bir fins doch unter uns. Da weiß jeder, daß bin eigentlich dunkel bist. Ich sinde, von künstertichen Standpuntste ans, dich für die Bisne ungeeignet. Du bis zu mager. Dein Geschich müßte voller sein. Für die Entserung wirft es nicht."
Else und Beate taufchen einen lustigen Plick.

(Fortfegung folgt.)



Ottober.

ist auf rade an

esetsliche t. Und

witwen Berlust io fann

iche nur danach ringenb ärf. Bräfen-

germitr.
2 Weise
gefaßt, daß der
gefaßt,
daß der
titat in
e unter
nud jeht
Polizeier nicht
u jener
n Tage
nwands
. Daß
ibt also
vie der
vorser
talburg
le wird
denen
ger geg

ozeß lprozeß as Ur-klagten

Gynys, Tahre n ge=

den.)
g des
glosser
glosser
and angen.
af ein
icht in
Won-

gramm Binde rheits-sigheibe einem henden huffe Ulfe Lihnrad Die in hatte Lurbel Eine hlosser klosser kolon-ennen,

n war. hl zur it das

w.71 

Meine

gte fie ilerte! Ge=

fingen nn ich

bifches u als ch mir n zum Rege habe

habe in, fo be die ge ge= eben= 8 mir

alles rucht=

rorns

nrf3=

jeder, vom r die Dein Ent=

itiaen

Sch Haar=

### Tisenen, Sport and Spiel

Deutscher Sieg in Zofio.
Die Japaner mit 79½: 71½ Huntten geichlagen
Im Beisen von 30 000 Jussenutern sand am
Sonnabend im Staddon an Tosto der erste Zeit
des Leichtabletit-Länderfampies Deutscharb
agen Japan seine Erledigung. Ein proghe
vollet Bild dos sich sich den Bussauchn, als die
beiden Wannschaften in die Arena marsscherten
und zier Aussellung nahmen. Auf japanische
Seite nahm Prin z Aa ja M fin na die Begrüßung vor, auf deutscher Seite der Botich after v. Borech id. Bum Zeichen der
Trauer um Reichsaußenminister Dr. Erreiemann trug die deutsche Aahne ichwarzen zier.
Rach der sehr freundlichen Begrüßung trad
ber ernie Raung in seine Rechte. Ginge unserer
Utsselen litten noch unter den Bolgen der
lamen Reise, auf der anderen Seite übertrafen
die Japaner vielsach gleie von ihnen erwarteten
Settlingen, und der nunte die deutsche Mannach
löcht.

Reifingen, und so konnte die dentiche Mannsichaft
nach den sieden Bettfämplen des ersten Tages
nur einen Borsprung von zwei Puntten
berausholen. Mit 38:34 Puntten liegt Deutschland in Fiddrung. Im Hördenlauf fir au estellte der Fawvert Tordbach, so der fied mit dem leisten Platz begningen nuchte.
Nuch Dr. Wich mit nur fam im Lauf über 2000
Meter, den seinen leisten Platz begningen mußte.
Auch Dr. Wich mit nur fam im Lauf über 2000
Meter, den seine Andre, siede den vorengen finde Innach, Im Kugesstoffen war Deutschland in der der die fieleste, ebenio im Beit auch der die der die fieleste, ebenio im Bodim-Lauf durch die Wielesten und Engelstelle der die der die fielestelle, ebenio im Bodim-Lauf durch die Fielestelle, ebenio im Bodim-Lauf durch die Griegen. Mit fileh im Hörkenlauf den iehr achtbar gelaufenen deutschland den iehr achtbar gelaufenen deutschland zu den sieher achtbar gelaufenen deutschland den iehr achtbar gelaufenen deutschland zu gehnfampingtiere Beis hinter Rich ib da, nud den Jauf sieher Soon Meter beendete Kitam voto als Erster vor siehen Aundsmann Tinda, während Diedmann und Bolise weit abgeschlagen einstamen.

Etgebnisse des Ersten Tages:

Ergebniffe des erften Tages:

Etgebnisse des ersten Zages:
10 m Hitden: 1. Witt 15.1; 2. Weiß 15.2;
3. Shim; 4. Troßbach (gestürzh).
33. Sagetsiden: 1. Ditridicto 15.51 m; 2. Weiß 15.2;
33. Sagetsiden: 1. Ditridicto 15.51 m; 2. Weiß 15.3;
33. Sagetsiden: 1. Ditridicto 15.51 m; 2. Weiß 15.3;
33. Sagetsiden: 1. Ditridicto 15.51 m; 2. Dispisation 15. Sagetsiden: 21.9;
3. Pittis; 4. Dr. Wissidmann.
200 m: 1. Cetrodict 21.8; 2. Joshicto 21.9;
3. Wittis; 4. Dr. Wissidmann.
3.00 m; 3. Dr. 3.50 m; 4. Ködgermann 3.40 m;
3. Dicade; 4. Samada.
3. Oministration 15.30,8; 2. Tinda 150 m
3. Ditridiction 15. Sagetsiden 15. Sagetsiden 15. Dispisation 15. Dispis

Bas man nach den Ergebnissen bes ersten Tages kaum au hoffen gewogt hatte, traf am Gountlag ein. Die Deutschen tehrten am Hamptlage des Altsseitständerkampfes Japan eine beinach einsteitige Uederlegensteit in den Laufkonkurrenzen bervor und gewannen

### Rur BSB. ungeschlagen. hart auf hart. — BSB. verdienter Sieger. — Eintrachts Achtungserfolg.

dadurch den Kampf, dessen Ausgang schon an einem seidenen Faden zu hängen schien, noch leicht, wie es das Gesamtergednis von 79% zu 71% Aumsten an Zeutschaft den von 194 zu 194

Barifer Autolalon. Die Parifer Breffe urteilt über ben beutichen "horch 3" wie loigt: "Die Matin" bom 3. Clivber 1920; " "Benn eines Zages ber Gebante einer paneuropäilchen Automobiliabrit zur Birtflicheit miche, dann mitige ber José a unter den Jauhardburte, den mitige ber José autore den Jauhardburteile Berger und der Berger ber den der Berger der

Boraussagen für Dienstag, 8. Cliober.
Sophygarien: 1. Kaftr — Rodius, 2. Katriard —
Chamberin, 3. Marimus — Tenertifie, 4. Teutone —
Loois, 5. Attifa — Appenflieger, 6. Compejus — Meton,
7. Otis — Frildet.
Enghien: 1. Hrince Senri — Cherry Orange, 2. Zestite — Charme, 3. Zang Meu — Sa Kille, 4. Bod
Leg — Biffero, 5. Stall Chipauft — Şenelope III,
6. Petit Bod — Aduire.

### Bereinsnachrichten.

### Sport - Mantelstoff Mantel-Tweed 140/150 cm breit, der mod-engl. gemust. Mantelstoff 140/150 cm breit, schwere, flauschige Qualität Meter 6.75 Meter 9.50 7.00 5.90 Mantel-Rips Origin. - Englisch Mantel - Charmelaine. 140 cm br. mit Velour - Abseite, reine Wolle, marine, und schwarz 145 cm breit, der Mantelstoff-tür Straße u. Reise, in aller neuestem Geschmack, aparte Farbstellungen Meter 19.00 Meter 16.50 9.75 14.50 & CO A·G HALLE 1/4 GROSSE STEINSTR. 86/87 MARKT 21

# Mantelstoffe diesmal ganz anders!

### **Mantel-Flausch**

7.90

### Mantel-Marengo

140/145 cm breit, in marine und schwarz, mit aparter karierter Abseite Meter 13.00

16.50

### Mantel-Velour

140 cm breit, in feschen blauen und braunen Tupf-musterungen... Meter 14-50

### **Velour-Duvetine**

140/145 cm br., der eleg., in sich gemust. Mantelstoff in d. neuen Farben, haselnuß, flaschengrün, nachtblau, braun ......... Meter 19.00

16.00

### Velour - Chevrou

140 cm breit, neue Rauh-reif-Musterung, sehr eleg-Meter 13.00

9.75

Kunstseide mit Baumwolle für eleg. Jacken u. Mantel-futter, 82 cm breit

Meter 4.80 3.90 3.20

2.50

Die Mantelmode bringt ein ganz neues Bild. Neue Farben, neue Stoffe, neue Pelzkragen - eine veränderte Linie. Die Mode mitmachen ohne viel Geld auszugeben, ermöglichen wir durch

### besonders preiswerte Mantelstoffe.

Selberschneiden ist leicht, wenn der "sprechende" Lillstein-Schnitt benutzt wird. Man findet bei uns ein vollständiges Lager der Herbst-Modelle. Begen Erfrantung jetigen f. mögli fofort beff., saube

Mleinmädden

Saustochter

hausmädchen

Suche jum 15. Of ber fpater ein or entliches, fauberes

Sausmädchen

Frau Alfe Saubner Eisleben, Gerbstedter Str. 238

Gin orbentliches

Mädden

wird f. Zimmer und Hand zu baldigen Eintritt gesucht. War Sbert, Hotel zur Post Stabtism.

00000000000

tüchtiges, ehrlic

Mädden

für Geschäft u. Saus halt, welches aus einige Male bas Bi bienen b. Gäste mi

Suche zum 15. Oftol

Müdden

für Küce u. Haus arbeit, welche scho in Stellung waren nicht unter 18 Jah Kaiser-Kassee. Weimar.

Befferes, erfabre

Mädden

t zwei Kinbern i liter v. 3 u. 5 Jah ofort nach Grei

fpater Beimar, ge Frau Dr. Möller, Greiz, Frchwiper Straße 18

Züchtiges Mädchen

bei hohem Lohn i bie Landwirtsch

3g. Mädden

Lanbe, 21 Stellung

orhanden. Salle be orzugt. Off. an Marta Bint, omnit, Saalfreis

Mäddien

Mädden

Anftanbia. junge

Middlell
Mödlell
Higher 15. Oft. ob.
Hov. Stell. gleicher Art. Offert.
tt. D 6783 an die

Mähden

jahre alt, 15. Oft. 29

pater paffenben Bir ingefreis gur Un rftutung ber haus au. Gute Zeugniffe

Gtellung

Gtellung

15. Oft.

Bu vermieten

Berkstatt oder

Lagerraum

bermieten. Salle, Sanbelftraße 29.

Raum

Salle, Er. Wallftr. 29.

Beschlagnahmefreie 3=3.-Mohnung

möbl. Zimmer

ruhig. Haufe abzu eben. Sofort obe äter. Halle a. S Streiberfix. 3, III.

Möbl. 3immer

bermietbar.

Baidkellel

balle, 3. Berein ftrage 3.

Raufgefuche

Schuhe u. Gtiefel

herrengarderobe

in- u. Berfaufslad H. Weinroth, Halle a. S., Ml. Ulrichfir. 24a.

omme auf Beftellung 18 Haus. Tel. 332 7

Rodherd

Suche einen guterh Gemeinemagen

mit Febern, für 2 bi 3 Schweine. Angel mit Preis erb. Kur Ludwig, Schortewit

Automarkt

Mercedes

2000 Mark

5-10 000 6M

1. Spp. auf Saus grundstid in füni sachem Wert soso oder später gesuch Anged unt. I B 64 an "Invasidendant" Halle, Schweische

30 000 M.

Seirnt

Bitwer nicht aus geschlossen. Beamte ober Kaufmann be vorzugt. Anonhn

auft. Anonhm dlos. Offert. erb. . G. H. poftlag. Oberweißbach, Thür. Bald.

raße 1

Offene Stellen

noher Berdienft

Bertreter u. Reisende gesucht f. unsere erst tagligen auswechgel-baren Preisschilder u. Breistafeln sow. Tür-schilder und Tisch bamburg 8/81

Oberingen. Bernbt, Leipzig & 1, Rorb plat 1. Senden Sie mir Ihr Abresse. Bis

20 Mark täglich fönnen G verdienen burch Sei arbeit usw. Karl Traub, Berlin-Steglit, Schließsach 2-4.

november eiftändig. Mäb 17—18 J. alt, Bum 15. Oftober ob

Suche jum sofortige Antritt f. meine intensiben Betriel Freigut m. 450 Moi gen, unbebingt ju berlässigen, tüchtiger unverheirateten Land Solmeilter gefucht. Rathar Drogerie, König i. Thuring.

DOING!!EC!

nach methen Ungaben
eine janbere Belbefellung au mochen
und mit ben Seungaben
getagnischen Seungaben
getagnischen, Sebenssault
is einzulenben an
g. Ebader,
g. Seder,
g. Freigut Spietnel
b. Greuben 1. 20in.\*

Suche gum 20. Off ungen, fleißigen Bäckergejellen

Junte gefetter Bebingung, muß selbst. Brot baden fönnen u. in Konditorei etwas Bescheib wissen. Otto Lau, Bädermitr. Eisteben, Lutberfir.31 Suche fofort eine

Gdyuhmader=

Apbert Gaubigs,
Schuhmachermeister,
Riftris, Bahnstation
Krauschwis
b. Teuchern. ibernimmt. Freundlangebote m. Gehalis insprüchen u. Bil erbeten an Frau fildegard Kolvassis Jundhausen b. Goth Jasthaus 3. Krone. 000000000000

3wei tüchtige Bautifchler ftellt sofort ein Frit Triebe, erröblingen a.

yn 11 Sed. Middib, und 9 Stid Jung-vieh, der mellen fann und landwirtsch. Ar-beiten übernimmt, Eursbeit, L. Dorn. Ichödergen, Poft Schleubis.

hausburiche

Alleinmädchen

gejucht. Friedri m. einig. Rochfennin wird von eing. Che paar für fofort obe edrich Kirschbe spater gefucht Halle, Geiftstraße 28, 3 Tr Suche fofort ehrlich

Mädchen Gefucht zum 1. Rov nach Jena ein älteres folides, fräftiges iber 18 Jahre alt. Findh, Halle, Steinweg 20, Gartenhaus, Erdg.

Mleinmähmen Urheiterinnen

Frau Obering. Meber Jena, Gellierftr. 6. merben eingestellt. Richter, Luffawar fabrit, halle a. b. Schwetschleftr. 40 Alleinmädchen

Allelliniubujell felik, ehrlich, welch, don i. Zeellg, mar, für mein, gutüürgereilden, fleinen Gelichfishausbalt zum 1. Robember gejuch. Ermoß Roch u. Rahenntuffe erwünfet. Ungeb. mit Billb. Ge-halfsamfpr. u. Zeug-niffen erbeten an Wichell Gemijch Manufalturwaren. Suche für mei 18jährige Tochte welche bish. i. Hau-halt und Geschä tätig war,

Gtellung in ft. Privathaus 3. 15. Oft. Ang. Bilb. Reuter, Abolf Semisch. Bilh. Reuter, Manufakturwaren, Bleischerei, Bajungen (Berra). Rofla a. Rofffause

Jag- und Rachtichmeltern

möglichst ersahren im Umgang mit Morphintranten, von Sanatorium bei Halle in Dauerstellung gesucht. An-songs 75 Wart und freie Station. Angeb. unter D 6804 an d. Exp. d. Ita

Stellengefudic

Mann, 27 Jahr Stellung als Riirohilfe Renntniffe , Stenogre tenograph., breib Off. '86 an bie unt. D 6786 Erp. d. 3tg.

1. Damenfrifeur sucht Stellung. Of unt. N 5113 an di Exp. d. 3tg.

> Bäcker it Meisterprüfung Kraft, 27 J., leb. icht felbständige ob Berfmeisterstell. Off

rbet. an Rurt Schiebt, Nichterit Rr. 89 bei Beißenfels. ehrl. faul

Aleijdergejelle fucht Stellung. Georg Mohr, Oberröblingen a. S

3g. Chauffeur 23 Kahre, gelernier Autofchloff, beste Jenguisse und Sidversch. M. 1, 2 u. 36 vorhande, such sobre und Kar Rose, Reustebt (Apolda Land).

Birtid .= Gehilfe in größ. Landwirts ober Rittergut. B mit allen landwirts

mit allen landwirisch Masch, u. Arbeite Gestens bert. Ueben Gestens bert. Ueben einem Pferbe ob Gebiede und al Motorpfingführer nus. Boller Fam Anglokuf Bedingung Angedose an Batter Lemfer, Bucha bet Jena (Thür.). Bo finbet 28jährige Bandwirt mit seine

Arbeit und Bohnung?

Telephoniitin a. b. Post ausgebi sucht Beschäftign Off. unter D 6730 die Exp. d. Ztg.

Suche für mein Tochter, 181/2 Jahre Frijenie

Frifeurmeifter, Bab Galgunger Suche für me

Blätterin Babriel, Passendor bei Halle a. d. S., Kammstraße 9.

Geb., altere, drift

Sausdame durchaus bewährt in langjähr. Haushalts-führung, sucht selb-ltändigen Wirtungs-treis. Auskunst durch Pfarrer Koehn, Kaumburg a. d. S.

Fri., Mitte 30 3 ucht felbstänb. Stel Mamiell

Off. unt. D 6795 die Exp. d. 3tg. Junges Mäbel, 27 3 Birtichafterin

m 15. Oftober ob Rob, bei altere bebaar ober einz

Melter., fol. Fraulein einsache Stüße Gute Beugniffe. An gebote an Grete Apel Junges, fauberes, erliches Mädchen, Jahre alt, sucht tellung als

Gtüke Rähfenntniffe und gute Zeugniffe borh Off, erbeten an Luife helm, halle, Diestauer Str. 17.

Sjähriges Mabel, b Gtiige

in größ. Landwirt schaft, wo Mäbcher vorhanden. Off. und U 29941 an die Exp d. Zig, erbeten,

Nelteres Fraulein om Lande, das viel-gabre einem großer aushalt vorstand

Birkungskreis i alleinsteh. Her ber älter. Ehepac ngeb. erbeten un

Geb. Fräulein

ribeten unt. A 722 in d. Exp. d. Itg. Gäuglingsichweft.

ucht Stellung mi Famil.-Anschl. Beste Zugn. u. Empsehl Best. Zuschrift, unter d 6785 an die Exp ieser Zeitung. Jung., geb. Mabcher iglische u. franz prachkenntnisse, such im 15. Okt. Stell

Rinderfräulein

ähere Umgeb. alle bevorzugt. deten unter D n die Exp. d. Suche Stellung

Saushalt ind Geschäft. Guts Zeugnisse vorhanden Off. unt. N 5165 ar gie Exp. d. Ztg.

Jung. Mäbel, 22 3., bas icon im Saush. tätig war u. jest bas Beignäh. gefernt hat, jucht Stellung als \* Sille d. Saustrau nuch gern zu 1 fl. Kind, da f. finderl., um liebsten mit Fa-

nitienauscht. ob. wi Histe vorhand. Gut Zeugn. Angeb. mi Vehaltsangabe erbet in Erika Schiller Dresben-A., Pfoten hauerstraße 45.

Junges Mäbchen, 1

Sausmädchen Rudolf Schenk, Annarobe Kr. 66.

Mädel jum 15. Ofiobe ung in Salle ennin. u. Zeugn

eriebeburg (Zaale Mädel

jum 15. j ung in Zeugnisse te Zeugnisse un htenntn, borhand geb, an G. Unger ebeburg (Saale) Jung. Mädchen

But möbliertes 3immer gebilb, herrn eruf fof. ob. 15. bermieten. heiebrichitrage 7, Bu erfragen unter D 6784 an die Exp. biefer Zeitung.

3immer

Bubitopf) fuchen be ere Stellung gu 5. Oft. Berte Off. Grete Dreber, Löbejün b. Halle. kleinen Laden nit Nebenraum bzw nit etwas Wohn elegenheit. Angeb

Melteres, kinderloses Shepaar sucht für ofort ober 15. Oftob 22jahr. Madel Stell. im Saus wo felb. fich in ausbitb. möchte ober Leipzig 2 bis 3 1. Räume L VIS 3 1. NAUME bei alleinieb. Sandlet. Diff. unter N 3 5114 an die Exp. d. 3. 3tg. erbeten.

evorzugt. Elfriede Heinrich, Striegau i. Schle Jauer Straße 43.

folibes Gaftwirtigaft Mittheria (Managara)

m francentof. Sausact ober b. äft. Cheaar. Im Schneib.
eibt, auch für 34.
ag. Offert. unt. M
245 an die Exped.

Ca. 50 Morgen Land

here Austunft durch Rechtsanwalt Gerth, Sangerhaufen.

t großem Ort be zeihenfels, 162: inw., 60 I. in ein lesit, bei 8—10 00 lart Anz. sofort zu erfaufen. Anfrager

Landfleifderei erpachten. Eisborf bei Halle, Kirchstraße 6.

Fran Charlotte Depfer, Bab Köfe a. d. Saale. unge, faubere Fra wird von jung Meister zu kaufen zu pachten gesu Kapital vorsente Marie Nugebote b Beidäftigung n erfragen in So röbel 20, I. apital borhander Berte Angebote un B 29943 an die Exp Big. uche f. meine Toch 16 Jahre,

in Privathaushalt Eutes Zeugnis vorh Halle bevorzugt. Albrecht, Dominit, bei Könnern a. b. S (Land). Berwaltung Suche für mein cochter, 1814 J. al

n bie Erp. b. 3to

Fabrikkantine

KADTIARUNI und bie Gegenheit zur Biebattung, sowie gut 
ohnend. Hoft, in der 
zahrif zu vergeben. 
Interessitätigung ervin Heckligung ervin Heckligung exvin L. E. 1307 an die 
Weimarische Beginarische 
Weimarische Ltg...

**Feldkouf** 

Rernnchte

The state of the s

Zu verkaufen

leeres 3immer abgeben? Off. unter R 5123 an bie Erp. b. 3tg.

phil., fuch 3immer

lichft Nähe ität gum 1.

Serr jucht 3immer

Brundftüdemartt.

on Off bon ca. 25 000 Eints. Rabe Solle fofort su berfaufen. Preis 25000 M., Rababtung 5-6000 M. Unifat 120-130 hl. Wielselmabher 27 M. is Wonat. Bernather Schene Schene

Serrichaftliche Landbäckerei Billa

Bittu i. best age unt. günstiger ebeingung. zu ber ausen. Gest. Ansta gen erb. unt. N 7215 in bie Exp. b. 3ig.:

Einfam.-Saus Mühlwegbieriel Zimmer, Diele miergart., Terrass veränderungsh. preis wert zu verkaufer Offert, unt. N 2993

Bäckerei

Gude Rauftelle on etwa 5—600 qm m Süben von Halle der in Cröllwih zu aufen. Off. m. Preis mb Lage unter D 1755 an die Exp. d.Z.

Berwaltung
b. Saude u. Grunde einen gelan beith, fodgemäß, b. Grundbüdsbürden, del füde Mora, Landen Grade eine gegen der Grade Geschinnen des Grades Geschinnen des Grades des

Zu verpachten

mit ober ohne Wohnung, in b Geichäftslage in Hibburghausen, 1. Januar 1930, eventl. früher zu pachten: Angel. erbet. unt. A 7238 bie Expedition dieser Zeitung.

Frijeurgeichäft

nuhen, sehr gut erhalten, preid-in som der greiber bereiden berei

Pianos \* Flügel Am Riebeckplatz

Hoffmann

Rinderwagen lten, 8 Mart, Halle, . 17, pt. \*

Bettitelle

Auflegematration zu verkaufen Kirchnerftr. 9 Hof part.

Grammophon 30 Mart bertan Labenbergftr. parterre.

10 Pianos wie neu, überholt darunt. I. Marken von 400 Mk. ar zu verkaufen. Volle Garantie. B. DÖII

Gdreibtiid

Harmonium Klavier-Slawik

Metteveld gut erhalt., auch als Lieferwag, verwend bar, äußerst preisw zu berkaufen. Dipl. Ingen. Josenhans, Neu-Nössen, Wittelstraße 11.

Kapitalien

Rredite gegen 8000 AM. leigene Akzepte eriffellig auszuleih Beding. 3—4-Zimm. Taufchwohnung. Off unt. N 5119 an di Exp. d. Zig.

in jeber Sohe merber beausfunftete gut beauskunfteter Industriellen tulan und distret besorgi Unter "Areditbehel 3438" an Aun.-Ext M. Dufes Rachs als 1. Sphothet at Hausgrunbstild m 4 Morg. Feld bo Zelbstgeber sofort ge Off. unt. G 29928 a bie Exp. b. Atg. M. Dufes A.-G., Wien I./1.

1000 Mark Off. unt. N 5120 bie Exp. d. 3tg.

10 000 RM. auszuleihen in flein Beträg, geg. Sicher heit. Bet Anfrage Nückporto erwünfcht Schriftl. Off. erbet Kitiale Wihfchrich, Buchhanklung,

auf 1. Sphothet an Geschäftsgrundstüd im Zentr. b. Selbi geber gesucht. Di unt. D 6751 an d Exp. b. Zig.

heiratsgefuche. Fräutein, Enbe 20er, etw. Bermögen, sucht, ba es ihr auf dem Zande an passenden herrenbefanntschaft sehrt, auf dies Wegern kennenzusernen zwecks späterer \*

000000000000 gebilbete Dame, 3., mit etwas gen, jur Führ a spätere

Seirat

Bivei Freundinner

Damen

Sofibes Mabet, 25 Jahre, angenehmes Acufere, wünscht Be-fanntschaft eines au-ftänbig. herrn zweds

Seirat

Bitwer mit Kind angenehm. Aur ernst-gemeinte Zuschr. unt. "E. M. 2" postlag. Bad Sulza, Thür. \*

Junges Mäbel, 23 3. wünscht Befanntschaft eines herrn in sich. Position zweds Heitat

28 i

Tußi Son: lau deuti Miland mit Der des

mitte des Juge Mitte Sta Jug etwa: gebie langi Chre ichnel

man Schi Schi den, jer, Beisi Ste

fpiele Norn diesn die fü

reich ipiel Hami

ichen beeni jehr an d eine unter

verni Meif Aust und haber

lung ipiele überi für d

Off. mögl. mit Bilb unter B 299 42 an b. Erp. b. 3ig. 25jähriges Madchen ucht herrn (gr. Er-cheinung), evil. Be-nmten, zweds spät.

heirat

fennen zu fernen. Aussteuer vorhanden, Zuschriften mit Bilb unter R 5234 an die Exp. d. Ztg.

Exp. b. Big.

Eiwas bermögenber gerr in mittl. Jahr. wünscht mit Fraulein ober Frau mit Gofchaft, Bäderei ober Landwirtschaft, bis Landwirtschaft, bis 39 Jahre, gemein-amen Haush., zweds

Seirat denn, zu fernen. Off. ant. R 5239 an die Exp. d. Zig.

Beff. Mabel, 23 J., v. in Briefw. mit eff. herrn gu treten weds fpaterer 3weds späterer **Heirat**Berte Off. mit Bilb (w. zurüdges, wird) unter D. B. 625 post-lagernd Eisleben.

Tiermartt



Bullenkälber Hitchiander Herbbuch) berfauft Eh. Schmidt, Rache-wit, Boft Stößen. Bierd flottes

billig ju berfaufen, Brandt, Gnölbzig bei Könnern, Obstplant.

Ruffe illig 3u berfaufen, Salle, Mansfelber Strafe 58.

Raffigen, 5 Monate Jaadhund (Brauntiger) berfauft Salle, Trothaer Sir. Kr. 91, 1 Tr. Iinks.

Meerichweinchen Kanin, Raffe u. Kreu-ung, zur Zucht, ber-auft Johannes Heine uchftabt, Ra burger Str. 3.

Vermischtes Gdiller (in)

findet gute Pension evil. Rachbilfe. Off. unter D 6802 an bie Erb. d. 3tg. Gdneiberin

empfieht fich für Damen= u. Kins dermoden. Offert. unt. D 6707 an die Exp. d. Zeitung. Ausbellern . und Mendern

Mer Art. Zu erfr. Filiale Reilftr. 9. \* Tüchtige Schneiderin empfiehlt fich Linbenftr. 62.

Benfion Heber

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

DFG

Berlin be von wurd dient Trefi inhä erster gute ber über biefer fönn 3

Tußl alten Spie Falle ausfi Es (entid noch ichau Auff



### Jugball-Barlament. Biederwahl bes Borftandes. — Länderfpiel mit England in Berlin.

Biebermahl des Borkandes. — Länderiviet Tmit England in Berlin.

Tmit England in Berlin.

Tmit England in Berlin.

Tmit England in Spatian.

The open Spatian of Spa

### Kein neues Meifterichaftsinftem.

Meisterschaftssinstem.
Die Breslauer Bundestagung des Deutsichen Jubboll-Bundes ist am Sonntag mittag beender morden. Sie verstei im an Sonntag mittag beender worden. Sie verstei im allgemeinen icht harmonisch und nüberte so gut wie nichts an den bisher bestehenn Berhältnissen. Auch eine Resonn der Weiterschafts Emdpiele unterditeb. Nach langem Gitt und Biber verneinte der Ausbestag eine Anderung des Weisterschaftsbysiens. Es wurde lediglich aum Ausdruch gebrach. das Berbäuche. Vereine und Bund mit allen Mitteln dahin an wirfen haben, daß der Geist der Mannschaften und der Spieler dem sportlichen Character entsprich. Eine turmusänstige Seisegung der eisten Hunden unt Deutschaft sin der Ausberte glob der Bundeborstand in Erzeiten der Spieler dem Bunden aus Petidistischen der Gestellen der Spielen der Bundeborstand in Erzeiten der Spielen dem Borstand auf Beschiefung ibernwiesen. Die Reuregelung ann früherigung überwiesen. Die Reuregelung fann früherten wieden. Die Meisterschaft gab greifen.

### Wien fchlägt Berlin 3:1.

### Nürnberg - Fürth remis.

### Borussia behauptet die Spike.

### Gin gludlicher Sieg der Boruffen. - 96, BfC.-Merfeburg, Favorit und Ammendorf verlieren weitere Buntte.

#### \* Wader gegen Salle 96 5:1 (2:1).

Rieder gegen halle 99 521 (221).
Ted bes Eristamies am Leuchturm hatte bas Spiel auf bem Baderplat guten Belied antjameisen. Secher nahm baselübe einen recht unerfreutlichen Ausgang, 10 baß sich der Schlebstücker während ber letzten 20 Minnten geginnungen sich, het 9der vogenen grober Unstattneb ber Klebes zu verweilen. Die Gegenpareit unt Berindernach. Es maß der eine mit Berinderungen nicht sohnen. Es maß der eine mit Berinderungen nicht sohnen. Es maß der eine Beiter den Einburd macht, wennt zum Beithert ein Deleter befreit den Einburd macht, wennt zum Beithert ein Deleter

feinen bor ihm fturmenben Gegner wieberholt Beinftellen gu Gall bringt.

Die besten Leute ber Blautoten waren Gerosse, Jünpich und Compdes. Mile anberen woren mit grobem Eiler bet der Sach. Mile anberen moren mit grobem Eiler bet der Sach. Mile anberen moren mit groben Eiler bet der Sach. Mile anberen bei der Sach der Back der der mit der Sach der Back der der mitte war der Sach der Back der vernitite man außer Heimmann noch Zhomas.

### Der erfte Sieg ber 98er.

Der etfte Sieg der ver.

3:2 werde R.f. Merchaug vor den Erfindelen geschiegen nach einem Zurelbung vor den Erfinder einem Zurelbungen seinen Zurelbungen seinen Zurelbungen seinen Zurelbungen seine Vor der fich recht gut machte. Den beiten Wann hatte 98 im Betterling als Witteflauer, der wohl auch der Befte der 22 Spieler war. Bei Aff. E. wirfte erfinals Sinotifiert.

Mach gleichverteilter erfter Halbeit, in der Beibe Mannischaften au je einem Zore fommen, isbei fich das Spiel bis 10 Minuten vor Echlung die fich in der Auftrecht und der Verlagen der Verlagen

soose Betterling, Klemmt; Bogler, Panslo, Trecht, Eissel, Chme.

\*\*Rauna siegt in Ammendorf 2:0 (1:9).

\*\*Rauna siegt in Ammendorf 2:0 (1:0).

\*\*Rauna siegt in Ammendorf 2:0 (2:0).

\*\*Rauna siegt in Ammendorf 2:0

99 gegen Favorit 4:2 (2:0).
Die Indobe unbkan Sieg und Huntte in der Domitadt lassen, die versieren das Spiel verdient in dem odigen Reinlichte. Der Sturm der Habel einer Angleiche Tonnte ich gegen die hierenamischen, in der Indod (linter Gegen) die Frede (linter Gegen) die Frede (linter Gegen) die Frede (linter Gegen) die Frede (linter die Habel die Frede die Frede die Herteren, nicht durch geharte durch ander Gregorie der Angleichen Beite frede die F

### Mus dem Saalegau.

Aus dem Saalegau.

Die Ergednisse der 16-Klasse brachte den Favoriten Inappe Seege. So war es Neumark, welche durch einen 8-des sie Einstellen der Schafte der Sch

### Körnig in Paris gefchlagen.

Annersten geiningen.
Am ersten Tage des Jean Ponin-Sporteietes in Paris fam nur der Eharlottenburger Weier zu Siegeschren, eine Klub-fameroden Körnig und hern. Schlöske wurden des gegen geschlogen. Weier hote sich des Geben Beitsprung mit einer Leitung von 6,71 Meter vor den Franzosen Moussal (18,40 Meter) und Spenalier (6,48 Meter). Im Lauf über 100 Meter mitte sich Siegenden Amerifaner Cummings beugen. Der Charlottenburger war nicht in beiter Berfassung und mußte sich um Brustveite ge-

ichlagen geben, ließ aber fo gute Leute wie Sureau, Rouffeau, van der Berghe und Schlöste hinter fic,

### ganel wieder Gehermeifter.

His Eart und Jiel auf seinem Plate an der Avus brachte der S. C. Charlottendurg die Teutisse Gelermeisterschaft über 59 Klio-meter zum Austrag die mit der Brandenburg glichen Melikerichaft und einem Referanen-gehen über 25 Kliometer vorfbunden war. Deutscher Meliker wurde einmal mehr der Erfruter öhnel, der den Titel sich zum 5. Wale sicher, fonnte.

### Leichtathletischer Alubwetttampf der Ruderer.

Rudergefellichaft "Relfon" fiegt über "S.R.C. 2"

und "Böllberg."

Bestern nachmittag unte im Stadion bei herrlichem Better ber erfte Leichtathiettf. Beit- fampf bet prei haltigen Indevererten digen undelt. Der Being der Beranfaltung if mit Rückficht auf die Pleichsett haltigelinden Klubregatta des halte Mider Muderfliche unt an einem Des furge bei der Miderflich und bei heitereinorder abgenicket Richten ber Sodenkeit werde als erftes Remen der Sodenkeit- Zuglang gestatte, wo nach abserte Sodenkeit- Lauf gestarte, wo nach ab

wechselndem Kamps um die Führung der o.R.C.er Reliner Kapreich died. Im Bettbrum belegit der Galleiche Murchtub sogar
100-Meter-kauf mit Verferen der der den eines der 
Mondler (Relson). Rach den ersten brei 
llebungen batten die Alleine Beurtrub sogar
Mondler (Relson). Rach den ersten brei 
llebungen batten die Alleine bereits 31 
Juntse erfampti, denen Böllberg und Relson 
zusammen nur 31 Buntse gegenüberstellen 
fonnten. Doch sonn der Wood-Meter-Lauf fündigen 
trag dem in den der Relson der Kenten 
zusammen nur 31 Buntse gegenüberstellen 
fonnten. Doch sonn der Wester-Lauf fündigen 
mas edenfalß bet dem Topermorten der Halt 
mas edenfalß bet dem Topermorten der Halt 
mas eine Möllste ergaben sein durchgene 
Toperinge und Stürfe ergaben sein durchgenden 
Toperinge und Stürfe ergaben sein durchgenden 
Toperingen und Stürfe ergaben sein durchgenden 
Toperingen langiam der füger vergrößern 
fonnten. Sehr interesiont verliesen die beiben 
Tatisch. Unbert 400-100 Meter fam der Haltestatisch. Unbert 400-100 Meter sin der Haltesien interes fünden seinen Zeliufen med 
fein Muberfliub dam seinen Zeliufen med 
kan lebert 400-100 Meter fam der Malteson Mann au Mann nurch der Kündergestillt dass der Halterson Mann au Mann nurch der Kündergestillt dass der Halterson Mann au Mann nurch der Kündergestillt der Hollschaften der 
100 Metern der 
100

### handballtampf Miffel-Weff.

Ans Anlaß der Ansstellung "Sport und Menich" in Wagdeburg sand ein Freund-jöntispiel awissen den den Seinderstands-mannisatien von Wittel. und Beitbeutschands ibatt, das unentssischen 5:5 (3.2 für Alltei-beutschand) endete Dem Kannyle wöhnten eines 3600 Justigener det.

#### Die Lehrarbeit der Turnerichaft beginnt.

Einen englischen Fußballtrainer haben die Stuttgarter "Riders" verpflichtet. Es handellt fich um den mehrjachen Internationalen Dave Milson der nach dem Weggang des Wieners Kerr die Kiders-Elj vorbereiten wird



## Sandels und VielschaftsZeitung und Wirlichafts Zeitung

### 2,2 Milliarden Ginnahmen der Deutschen Reichspoft.

Gefdäftebericht für 1928/29.

Geläßisbericht für 1928/29.

Die Deutsche Reichspoh verössenlicht soeben ihren Gelößisbericht ibre das Rechnungsladt 1928/29 (1. April 1928 bis 31. Märs 1929). In dem Bericht wird das Aprilágerien ber Deutschaftlerung im Bereiche der Deutschaftlerung im Bereiche der Deutschaftlerung der Beichaftlungsweiens und des Gelanteurfehrs gegeben. Belombers behandelt werden das Kraftfahrweien, aumal die Landtralben polien, das Kuthfohnen und der Lendbratcher Belands dem Bericht Geroosacht, sind im Bertichtsjadre etwas über 2.2 Milarden 1928, eingenommen worden. Der Geminn beträgt 255,88 Mill. 1939, wovom 120 Mill. Reichsmart an das Reich das der übert, 115,58 Mill. 1939, in Kenanlagen investiert vorseln sind.

### Mehlnormung verfagt. Die Mühlen warten bie Auswirkungen bes Bermahlungszwanges ab.

Bermoliungsnange ab.
Gagenüber den Meldungen, daß awlichen den Spielenwefdinen ber Rächeren, daß awlichen den Spielenwefdinen ber Rächere und der Milleret Vereinbarungen aufännde gefommen ind, die auf eine Aladifisierung der Wehlforten Ginaufanten, erfahren wir went der Alle der Albeite und der Mittgate des Erfahren in der Albeite der Miller der Albeite der Mittgate des Erfahren wird der Albeite der Miller des Erfahren der Mittgaten mit den Anteresienten und nach Verhanden mit den Interesienten — den Müblen, dem Großbandet und dem Ginalfandel — seit Märs d. Ferhandlungen gesihrt, die darun heitstichen, das für Webl nach ein beistlichen Grundlagen eine Bedaffungs Beurtutlung festgeseich absiehen den Verwicken der Kontentieren der Großbandlungen eine Bedaffungs Weurtutlung festgeseich absiehen den Litteresigungen haben ergeben, das

Tegt wird.

The Unterlichungen haben ergeben, dah man mit einer Biesdassungsbeurteilung bei Bisgans mit 4 nnd bei Weigenness mit 4 nnd bei Weissen wir der den wie der Weissen wir der Vergen von der Vergen wir der Vergen wir der Vergen von der Vergen vergen von der Vergen von de

### Rüdgängiger Kaliabfak.

Littigangiget Railadviats.

Die Bischungen ber um Peutische Re 118 ynd 1fat gederunden Bestimerte im Serbember 1929 betranen
123 Mill. Deweleitenter Steinfall ogent 4.1 Mill.
Dewelsentner Reinfall im gleichen Monate bes Boriotres. An ben ersten neum Wonaten bes laufenben Balenberiabres burden vom ben Aschwerten insgesamt, 133 Mill. Dewelsentner Schinfall agent 11,55 Mill.
Dewelsentner Keinfall in der gleichen 3eft des Wortenbers der Mille 18 des Weiters der Beitre befanden. An blefen Balen find die Robotungen ber Kaliwerte für die Exportlager bes Exports mit enthalten.

#### Brudborf-Rietlebener Bergbauverein.

Berlusie im Schwelereibetrieb. Der Grubenvorsand teist den Gewerken über die Lage des Unternehmens in einem Rundschreiben u.a. mit: "Tod des guten Ald-jabes haben wir bisher mit Berlust gearbeitet.

Die Berlufte liegen hauptlächlich an den un-günftigen Abraumverhältlich and weiterlich und die lieheringen Einfigen und weiterlich und die lieheringen Edit ist ist und der Weiterverweitung des Zeers. Auch die außerordentliche Kälteperiode hat erbedliche mit großen Kosien verbundene Sörnngen des gefamten Betriebes gebracht. Dazu fommt die hobe 3 in sentag, die durch Ginzlehung der bethölssienen Judiese vermindert wird. Rach Beendigung der Umstellung und der Reubsaufen (Umstellung des Tagedaues, Sin-isdrug der Großenumförderung), erhössien wir zuwersichtlich befriedigende Ergebnisse.

### hildebrandiche Mühlenwerte

Das Ende Juni abgelaufene Gestäftisfahr dürfte wiederum dividendeulos bleiben. Die Vilangsigung des Aufsischards verzögert sich weil die Verwaltung vor der Generalverfamm-lung den Umtausch der kleinen Vierzigmark-aktien in Jweihundertmarkaftien vornehmen

### National City Bant in Berlin?

Die National City Bant, die in den letten Monaten durch Fusionen noteder jur großten Wonaten durch Faufionen noteder jur großten Bant der Welt murde, bant jekt jur Unterdrungung über Pragnifation ein neues Bantgebäude in Neuport, das mit 277 Meter über und VMeter unter der Erde das fö chie E ant gebäude der Welt wird. Das Gebäude 101 75 Stockwerfe erhalten und 54 000 Onadratmeter Büroraum bestien.

### Große Bantenfufion in Wien.

Die Fusion dreier Biener Großbanten und zwar der Boden fredit an fialt, der Arebitanifalt und des Biener Bantwereins foll bevorstehen. Die Aftion geschieht offen-

bar, um die Bodenfreditanstalt vor den Fahr-lässigketten an bemohren, die aus dem ange-spannten Berfältnis der eigenen Mittel au den fremden Geldern droben. Die Boden-reditanstalt isoll mit allen Altiven und Vasili-ven pon der Areditanstalt für Pandel und Ge-nerbe übernommen werden. Andere Bant-institute seine nicht daran beieiligt.

### Gin deutiches Bernfteinmonopol.

Die beutiche Bernsteinindustrie wird bennuchst gang von der Preuß ag übernommen morben ein. Der frührern Anglieberung von füng größer en Firmen ist jest die Anglieberung der einzigen noch selbstoffen Bernsteinschaft Brautewig u. Co. in Stolp gesofgt.

### Synditatsbildung in der beutiden Flachsinduftrie.

Dem bei ber Betlängerung völlig, umgeform-ten Veutlichen Kladsjohinnereilipwiltat find 17 Hir-men beigetreten, umbrend das alte Spublicat 22 umfalte, von demen im Laufe der lekten führ Zahre wegen überaus ungüntliger Zage der Kladsjohinnerei ihre Betriebe vollständig geschlof-len haben.

sen haben.

Dividendenaussall bei 70 Prozent

Umsassieigerung.
Die Ibeal-Werte A.-G. für draftlose Telephonie, Wertlin, schließt 1928
mit einem Keingewinn von 35 849 KM. ab. Troh
bes sscharfen Konturrenfampies waren die Ums
lätze rund 70 Prozent höher als im Vorjahre;
etwa 46 Prozent des Gefantumsches gingen in s
Au sland. Diese Ergebnis tonnte nur durch
Exteugung billiger Wassendingen kontein der dereichte deren. Dierdurch und durch erhebliche Investitionen
wurde die Erfolgsrechnung beeinträchigt. Jur
inneren Stärlung des Uniernehmens wurde serner Besonders vorsächig bilanziert. Aus diese
Krinden erflätzt sich die geringe höhe des Keingewinns, aus dem eine Dividende nicht verteilt
wied.

#### 19,6 Millionen Schweine.

Rach den im Statistichen Reichsamt au-lammengestellten Ergebnissen bet von der Ge-emtlostand an Schweinen bet der Schweine-aulischaftlung am 2. September 1929 19,6 1914. Erlich gegen 19,5 2014. Erlich am 1. 3,100 ib. 3. Die Bergarbserung des Schweinebestandes ist, joweil sie nicht auf stationmaßigen Berände-

rungen berubt, eine Auswirfung der ge-beiferten Rentabilitätslage in der Schweinehaltung.

### Fefter.

Berlin, 7, Dft. (Eigene Draftmelbung.) Die Berliner Börfe vom Wontag eröffnete auf Dechmagen in freundlicher Palting. Die Entipannung am Geldmarft gibt einen kleinen Impuls. Limitlade Doublenburie vom B. Dftober fichen Briefe und B. Dftober

(helb	Brtet	2.610	23216
1 Dollar 4,192	4.20	1 Pfund Sterl. 20,377	20,41
100 holl, Gulb. 168,33	168.67	100 ttalten. Lire 21,94	21,9
100 frang. Frfs. 16,435	16.475	100 ipan. Belet. 62,22	
100 ichweiz. Fr. 80,93	81,09	1 argentin. Belo1,757	1,76
100 Belna 58,40	58,52	100 finntide	
100 tichech. Str. 12.41	12,48	Martta 10,536	
100 fcweb. Rr. 112,41	112,63	100 bulgar. Leva 3,035	3,04
100 normeg Sr.111,88	112,10	1 japan. Den 1,998	2,00
100 ban. Rron. 111,92	112,14	1 brafil. Milrs 0,498	
100 öftr. €dill. 58,92	59,04	100 jugofl. Dinar7,384	7,39
100 ung. Bengo 78,11	78,25	100 portug. Esc. 18,78	18,8

#### Mitteldeutsche Säuteverfteigerungen.

| Sectimer Production | Section | Se

Ar gram: gen fi Ueber öffent will fi

ministe Die "9 daß di nesung zeugt

Der Landtag Schwer gaben in Berl vom 1. zu leist betrage

Wie Quelle den Sp stellung mörder gericht

Aus hatte i Kobleng einbaru Einigur mit ihr lautet, Umnesti Berurte

die nat nehmer ichläuche

piogaentleie 10,60-11,25 Songa-Sprof 19,70-20,10
Pitforlaerhein 8,00-44.00 Sartoffellfoden

Berliner Probutten-Frühmartt vom 7. Oft.
Weitner: Oft. 200, Dea, 200, Mära 270;
Nogaen: Oft. 200, Dea, 200, Mära 220; Dafer:
aut 100-208 Sommergerife: aut 204-205;
Ileiner Mais: 220-230; Butterweisen 250 bis
255; Ileiner Mais: 220-230; Butterweisen 250 bis
255; Ileiner Wolse andere unverändert.

Selpsiger Produttendöte vom 8. Oft. Selpsiger Produttendöter vom 8. Oft. Selpsiger Vom 9. Oft. Selpsiger Selfiger Cellsford Vom 9. Oft. Selfiger Selfiger Cellsford Vom 9. Oft. Selfiger Selfiger Vom 9. Oft. Selfiger Selfiger Cellsford Vom 9. Oft. Selfiger Vom 9. Oft.

### Vorkurse der Berliner Börse vom 7. Oktober

sung 1-3				El. Lieferung		Lahmeyer Co.	171,25	Ratgerswerk	74,00	ı
eubesitz			39,00	Essen Steink		Laurahütte		Sachsenwerk	105,50	ı
g	115,62	Allg. Elektr.G.	183,75	Fahlberg, List	-	Leopoldgrube		Salzdetfurth	369,00	ı
. Hochb.		Aschallenbrg.	1 :	I. G. Farben	203,00	LudwigLoewe	185,00		138,00	ı
. Sad	-!	AugsbNürnb	-	Feldmühle	174.75	L. Lorenz	-	Schles. Bg Zk.	-	ı
a Dampf	153,00	Basalt	-	Felten Guille	126,25	Mannesmann	100,87	do Beuthen	-	ı
d. Lloyd	107.75	J. P. Bemberg	220.00	Gelsenk, Berg	185.50	Mansfeld	131.50	do. ElektB"	175.50	
	213,62		341.25			Maxim Hutte	162.00	do. Textilwk.	16,25	ı
Elbe	-	Bergmann	213.75		70.50	Metallges. AG		Schneider, H.		
Mines	67.50		68,00			Motor Deutz		Schubert Salz.		
	124,25		62,00			Nation, Auto		Schuckert Co.		
ektr. Wk.	,	Buderus	,	Hammersen	-	Nordd Wollk.	114 00	Schultheiß	285,50	
für Bran			197 50	Harpen Bergh.				SiemHalske	354,00	1
Banky.				Hartmann	200,20	Oberkoks	98 25	Stöhr Kamma	146,00	1
		Comp. Hispan		Hirsch Kupfer	199 00		78 69	Svenska	355,50	1
roinehk	141,00	Conti Caoutch	162 62	Hooseh Figer	101,00	Ostwerke	222 50	Thur. Gas	134,75	(
		Daimler-Benz			95.00	Phonix Bergb.			189,00	1
verzbk.	204,00	Dt. Atl. Telegr.	29,00	Ph. Holzmann				Transradio	103,00	
st. Bank			477 50	llse, Bergbau	212.00		00,00	Ver. Glanzet	265,00	9
ch. Bank						Polyphon				i
			108,00	Kali Aschersl.	219,20	Rhein. Braunk				
		do Kabel	-	Rud. Karstadt					111,25	Ŷ
ner Bk.	157,50	do Maschinen		Klöckner-Wk					70,50	1
d.Credit	-	do. Eisenhdl.	67,87	Köln-Neuess.	119,00	RhWestf. El.	227,50	Westeregeln	224,38	3
Credit-A		Dynam. Nobel		Körting, Gebr.		do. Sprengst.		Wicking Portl		
bank	1283,00	El. Licht-Kraff	187,50	Kraub & Co.	- 1	Riebeck Mont.	118,00	Zell Waldhof	219,00	1
										-

Borse Reichsbank-

Ber			
	von	5. C	k
Deutsche A	nleih	en	ī
	5. 10,	4. 10.	L
6 Disch. Wertbest. Anleihe 1923. 6 do. für 2. 9. 35	86,10	90,12 85,37	
6 Dt. Reichsanl. 27	87,50	87,50	L
3Dt. Reichssch. "K" GM 6 Prß. Staatsanl.	87,25	87,25	ľ
1928 auslosbar 61/2 Pr. Staatssch.	91,40	91,40	ľ
I. Folge	97,50 97,00 79,00	97,50 97,00 79,00	ľ
7 do. II. Folge 7Thur.Staatsa.26	79.00	79 00	12
7 do.Rm.27u.La.B 61/2Disch Reichsp.	78,25	78,25	1
1. 2. 7z. 1. 10. 30	96,75	96,60	E
8 Pr. Lds. Rent. Bk. Deutsche Anleihe	95,25	95,25	J
AuslosSchein Dt Anl AblSch.	53,30	53,70	E
ohne AusiSch. Anhalt. AnlAus-	9,25	9,50	d
losungs-Schein Thüring Anleihe-	53,50	53,50	E
Auslosungssch.	51,00	51,00	E
Ot. Wertbest. Anl. 4Dt Schutzg. Anl.	103,00	4,40	E
Verkehrs-	Aktie	п	ľ
Brnschw.LandE. Canada-AblSch.	125,00 53,00	53,00 76,50	B
Dt. EisenbBetr.	20.00	70,00	B

Industrie-Aktien

Gebr. Goedhart 170,0027,28 | 170,0027,28 | 170,0027,28 | 170,0027,28 | 170,0027,28 | 170,0027,28 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 170,0027,20 | 1

Luckau u. Steffen Lüdensch. Metall 

Nordd. Wollkim. 110,00118,00 Oberb. Ueberl. Z. 100,00100,00 Oberschl. Elis. -Bd. 74,80 74,80 do. Kokswerke 97,00 97,87 do. do. Genub 81,50 82,75 Odenw. Harst Ind Oeking. Stahlw. 25,50 26,00 Orenst & Koppel 77,50 76,50 Ostwerke 225,00 225,00

| Humboldmithe | Hutb Breian | 110,00 | 110,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00

Aus überfiele